

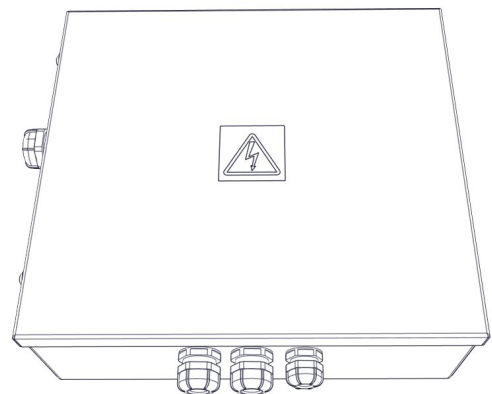
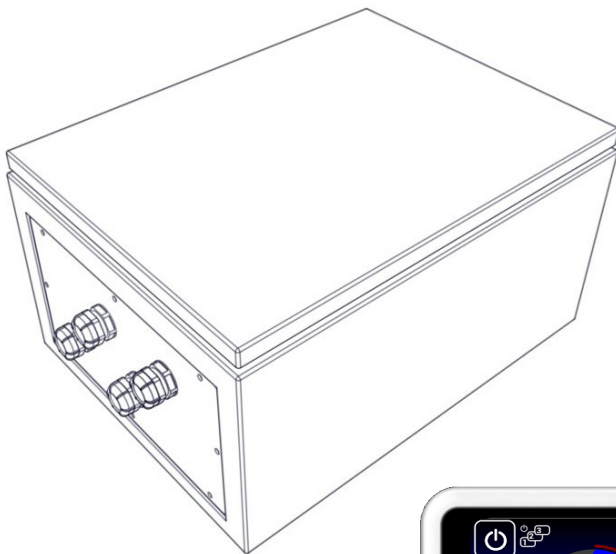


PARTNER
IN VENTILATION
2VV.CZ

IC3-CONTROL

DE

ANLEITUNG INSTALLATION UND BEDIENUNG








4-118-0335

ver.1 11-12-2019

1. BEVOR SIE BEGINNEN

Die nachfolgenden Symbole dienen zur besseren Orientierung und kommen in dieser Bedienungsanleitung vor. In der nachfolgenden Tabelle sind die Symbole und deren Bedeutung beschrieben.

Symbol	Bedeutung
 VORSICHT!	Warnung oder Hinweis
 BEACHTEN SIE BITTE!	Wichtige Hinweise
 DAS WERDEN SIE BENÖTIGEN	Praktische Tipps und Informationen
 TECHNISCHE INFORMATIONEN	Detaillierte technische Informationen
	Verweis auf einen anderen Teil / Absatz der Anleitung



Bevor Sie mit der Installation beginnen, **lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch** um zu erfahren, wie dieses Produkt sicher und ordnungsgemäß zu nutzen ist.

In dieser Anleitung finden Sie Anweisungen zur ordnungsgemäßen Installation der Regulierung. Bevor Sie mit der Installation der Regelung beginnen, lesen Sie bitte die komplette Anleitung gründlich durch. Der Hersteller behält sich das Recht auf Änderungen der technischen Dokumentation vor, ohne vorher darauf hinzuweisen. Bewahren Sie die Anleitung für den Fall einer weiteren Verwendung sorgfältig auf. Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Produkts.

Konformitätserklärung

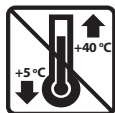
Das Produkt wurde entworfen, hergestellt, auf den Markt eingeführt, erfüllt alle erforderlichen Bestimmungen und ist in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Richtlinien des Europäischen Parlaments und Rats einschließlich der Änderungsanträge, in die es eingestuft wurde. Unter den Bedingungen der üblichen und in der Bedienungsanleitung bestimmten Verwendung und Installation ist es sicher. Bei der Beurteilung wurden harmonisierte europäische Normen angewendet, die in der entsprechenden EG-Konformitätserklärung angeführt sind. Die aktuelle und vollständige Version der EG-Konformitätserklärung finden Sie unter www.2vv.cz

2. AUSPACKEN

2.1 DIE LIEFERUNG ÜBERPRÜFEN

BEACHTEN SIE BITTE!

- Packen Sie sofort nach der Lieferung das Produkt aus und prüfen Sie es auf Beschädigungen. Informieren Sie im Falle einer Beschädigung das Transportunternehmen und schreiben Sie mit ihm ein Protokoll.
- Im Falle, dass jeglicher Gewährleistungsanspruch nicht rechtzeitig geltend gemacht wird, wird seine spätere Inanspruchnahme nicht berücksichtigt.
- Prüfen Sie, ob Sie den von Ihnen bestellten Typ erhalten haben. Im Falle, dass der gelieferte Typ nicht mit dem von Ihnen bestellten übereinstimmt, packen Sie die Anlage nicht aus und teilen Sie diesen Irrtum dem Lieferanten mit.
- Prüfen Sie nach dem Auspacken des Produkts, ob die Anlage und das Zubehör in Ordnung sind. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit dem Lieferanten in Verbindung.
- Versuchen Sie niemals ein beschädigtes Produkt in Betrieb zu nehmen.
- Sofern Sie sich entscheiden, das Produkt nicht sofort nach der Lieferung auszupacken, muss es in einem trockenen Raum mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +40 °C gelagert werden.
- Dieses Produkt sollten keine Personen (einschließlich Kinder) verwenden, dessen körperliche, sinnliche oder mentale Unfähigkeit oder deren Erfahrungs- und Wissensmangel unzureichend für eine sichere Produktverwendung sind, sofern solche Personen nicht durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt oder hinsichtlich der Produktverwendung geschult werden.
- Lassen Sie nicht zu, dass Kinder mit der Anlage spielen.

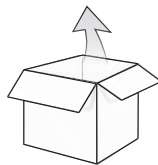


	<p>Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich und können deshalb wiederholt verwendet oder recycelt werden. Tragen Sie bitte aktiv zum Umweltschutz bei und stellen Sie eine regelmäßige Entsorgung oder das Recycling von Verpackungsmaterialien sicher.</p>	
--	--	--

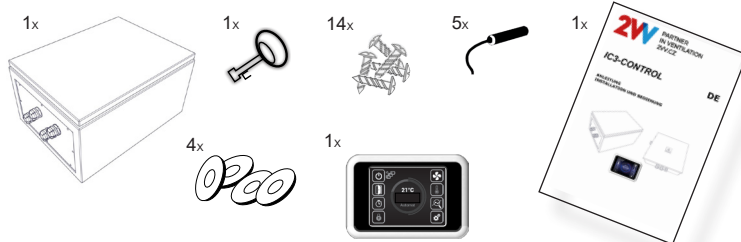
BEACHTEN SIE BITTE!

- Sofern das Produkt bei einer Temperatur unter 0 °C transportiert wurde, muss es mindestens für 2 Stunden, ohne es einzuschalten, abgestellt werden, damit sich die Temperatur im Inneren des Produkts an die Umgebungstemperatur anpasst.

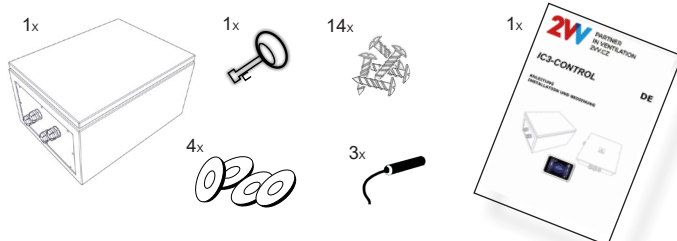
2.2 AUSPACKEN DER EINHEIT



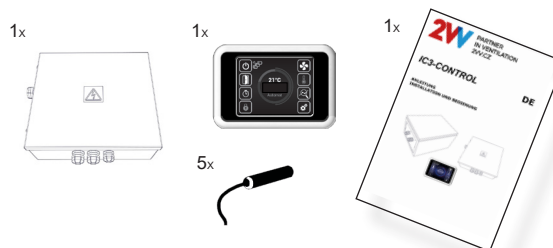
Reglerbox IC3-C-AC



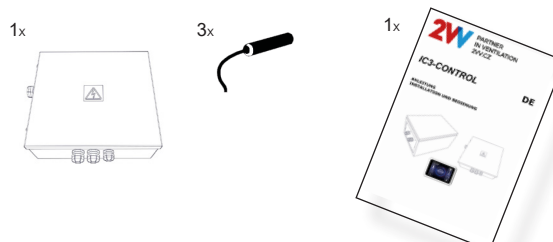
Reglerbox IC3-S-AC



Reglerbox IC3-C-EC

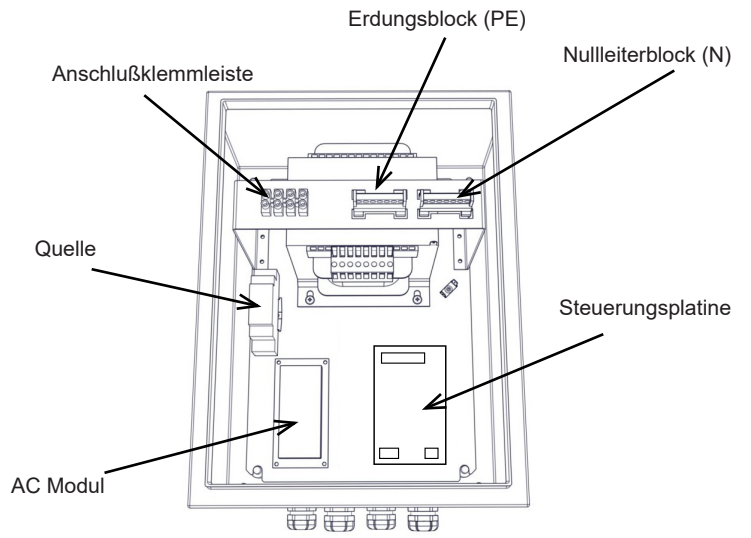
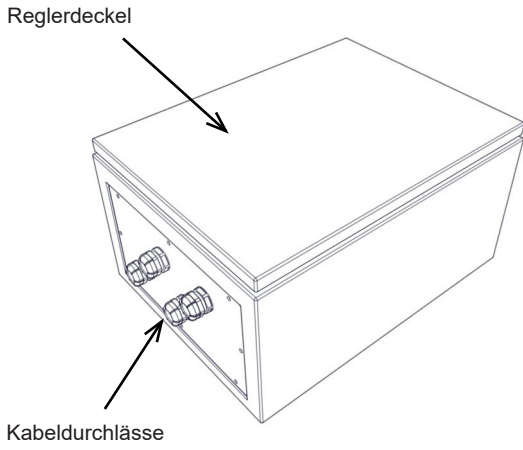


Reglerbox IC3-S-EC

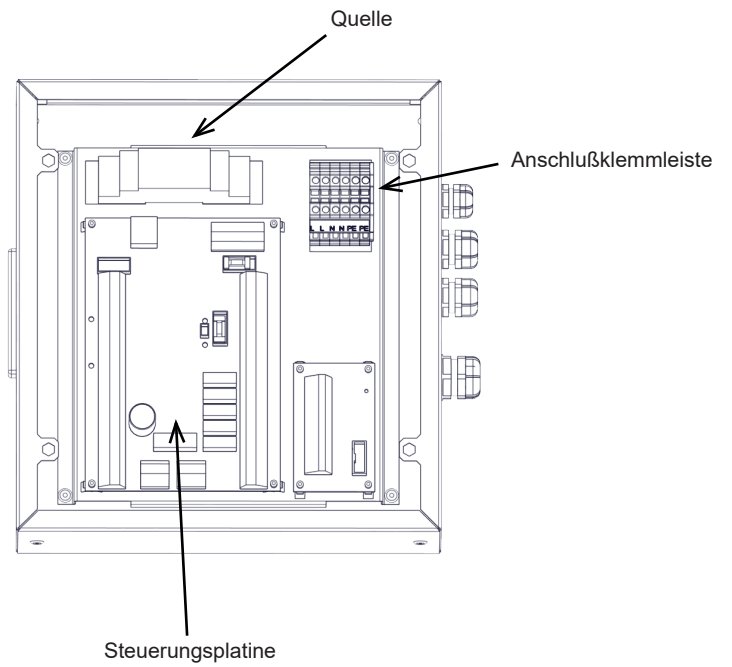
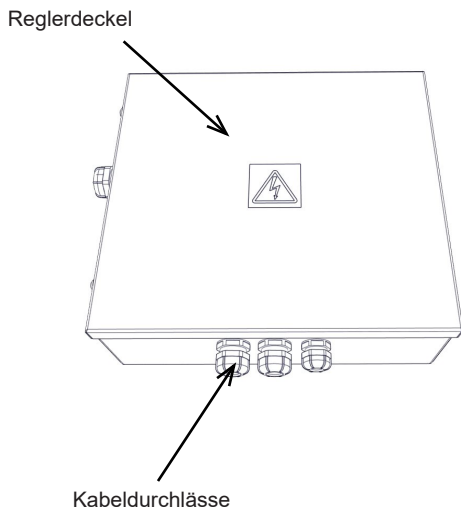


3. HAUPTTEILE

Reglerbox IC3-*-AC

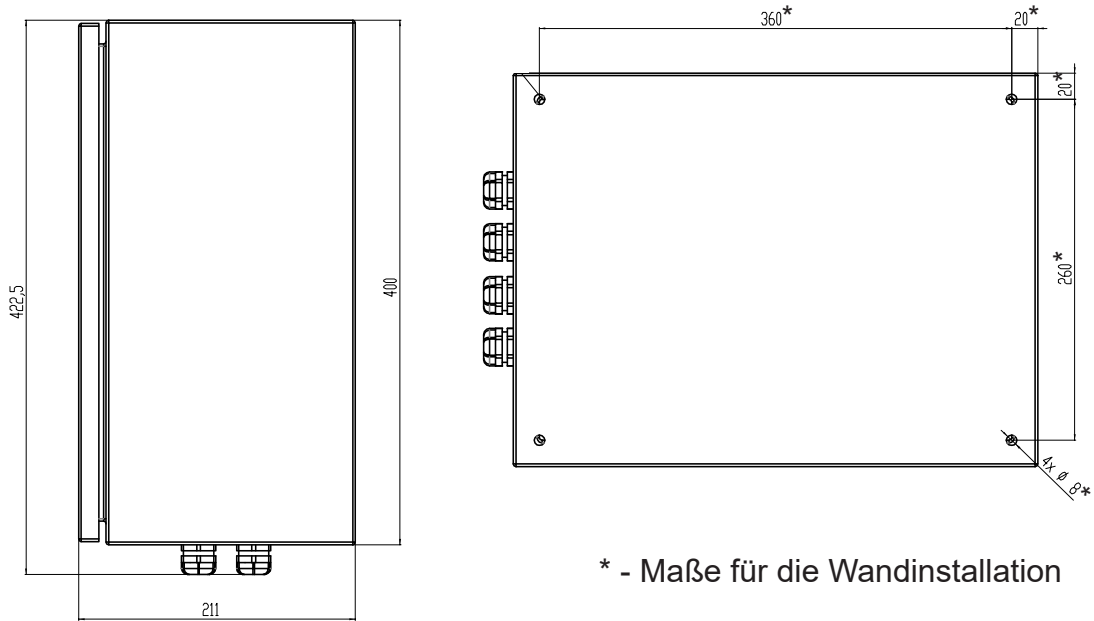


Reglerbox IC3-*-EC

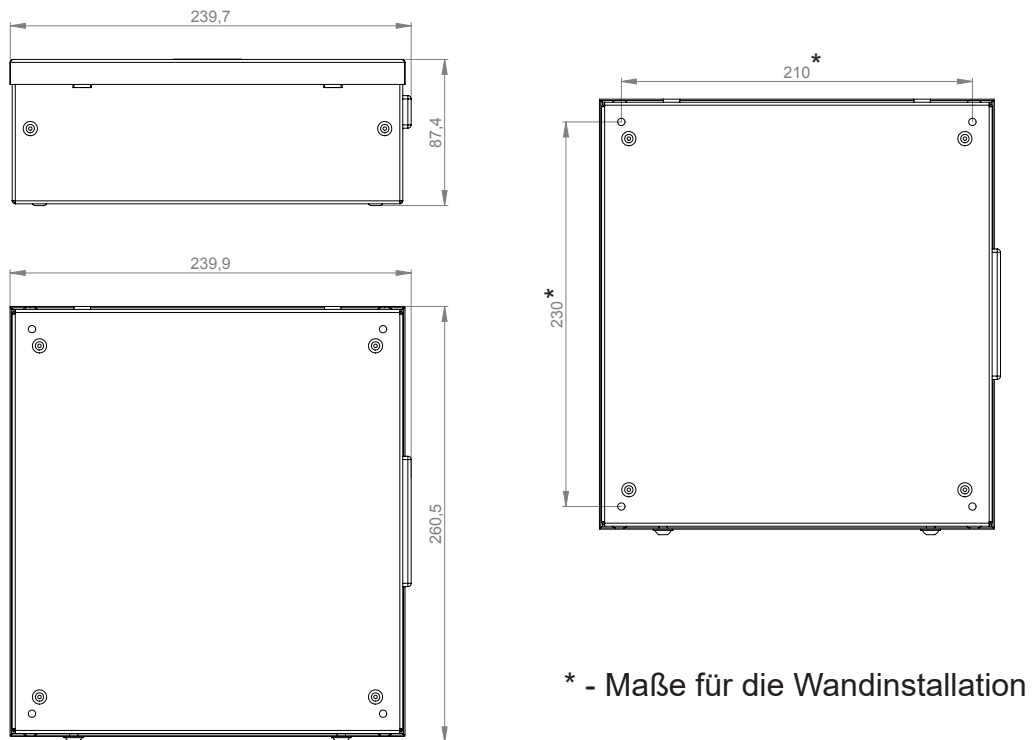


4. ABMESSUNGEN

Reglerbox IC3-*-AC



Reglerbox IC3-*-EC



5. TECHNISCHE PARAMETER

Typ	Stromversorgung [V/Hz]	Maximale Stromstärke AC Ventilatoren [A]	Schutzart [IP]	Gewicht [kg]	Maximale Anzahl anschließbarer EC Ventilatoren [St.]
IC3-C-AC5-04	230 / 50~60	4	65	13,5	---
IC3-C-AC5-07	230 / 50~60	7	65	15	---
IC3-C-AC5-16	230 / 50~60	16	65	23	---
IC3-S-AC5-04	230 / 50~60	4	65	13,5	---
IC3-S-AC5-07	230 / 50~60	7	65	15	---
IC3-S-AC5-16	230 / 50~60	16	65	23	---
IC3-C-EC	115~230 / 50~60	---	40	3	10
IC3-S-EC	115~230 / 50~60	---	40	3	5

6. INSTALLATION

6.1 WÄHLEN SIE DEN AUFSTELLUNGSPORT

Die Montage und vor allem der Anschluss der Steuereinheit kann ausschließlich von einer geschulten Person mit entsprechender Berechtigung zum Anschluss von elektrischen Einrichtungen durchgeführt werden, die über geeignete Werkzeuge und Arbeitsmittel verfügt. Während der Montage müssen jegliche im diesen Handbuch aufgeführten Hinweise und Empfehlungen eingehalten werden.



TECHNISCHE INFORMATIONEN

Der Regler muss an einem der Schutzart IP entsprechenden Aufstellungsort betrieben werden.

6.2 ANBRINGUNG IN DIE ARBEITSPOSITION

Der Regler wird an eine Wand in senkrechter Position angebracht.

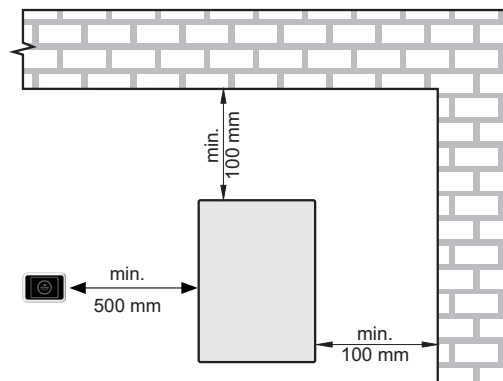
Der Regler muss so installiert werden, dass Luft um ihn herum frei strömen kann und dass er nicht überhitzt wird.

Bitte halten Sie die empfohlenen Mindestabstände ein.

Der Regler muss so installiert werden, dass er ausreichenden Zugang für die Wartungsarbeiten, Kundendienst oder Abbau ermöglicht.

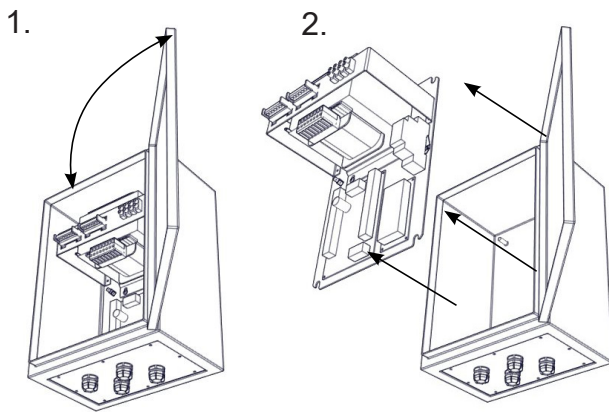
Der Regler wird mittels Schrauben und Dübel oder Schraubverbindungen an der Wand befestigt.

In der Reichweite von 100 mm um den Regler dürfen sich keine brennbaren Stoffe befinden.



TECHNISCHE INFORMATIONEN

Für die Wandinstallation der Regler AC-Version wird empfohlen, das innere Teil (Elektronikplatine + Transformator) von der Box abzutrennen, um eine einfachere Handhabung zu ermöglichen.



Die Regulierung muss laut Abbildungen installiert werden, d. h. mit den Durchlässen nach unten.

- Bitte verwenden Sie für die Regler-Anbringung geeignete Dübel und Schrauben.
- Bitte verwenden Sie Schrauben und mitgelieferte Unterlegstücke, damit die IP Schutzart des Gehäuses nicht beeinträchtigt wird.



- Bohrer
- 4x Schrauben
- 4x Dübel
- 4x Dübel mit Dichtung (im Lieferumfang)

6.3. ELEKTROINSTALLATION UND ELEKTROMONTAGE

! VORSICHT!

- Der Regler muss vor jeglichem Eingriff von der Haupt-Stromversorgungsquelle abgeschaltet werden.
- Die aktuelle Installation kann ausschließlich von einer Fachperson mit Elektroausbildung durchgeführt werden.
- Zusammen mit der Bedienungsanleitung müssen auch die geltenden staatlichen Vorschriften und Richtlinien eingehalten werden.
- Die Anlage muss an die Haupt-Stromversorgung über ein Kabel angeschlossen werden, das isoliert und hitzebeständig in Übereinstimmung mit dem Durchmesser ist sowie den staatlichen Vorschriften und Richtlinien entspricht.
- Alle Phasen der Regler-Stromzufuhr müssen über den Leistungsschutzschalter für entsprechenden Strom und Typ angeschlossen werden.
- Der Abstand zwischen abgekoppelten Kontakten muss mindestens 3 mm betragen.
- Die Nennwerte der elektrischen Parameter sind auf dem Typenschild zu finden.
- Die Haupt-Stromzufuhr, geschaltete Komponenten und Zubehör werden lt. Anschlußschema angeschlossen.
- Die angeschlossenen Ventilatoren dürfen den Nennstrom der Steuereinheit nicht überschreiten!
- Jegliche Eingriffe und Änderungen in der Innenschaltung der Steuereinheit sind nicht gestattet und können zum Gewährleistungsverlust führen.
- Im Brandfall muss die Anlage mit Löschpulver oder mit einem CO2 Feuerlöscher gelöscht werden.
- Die Anlage muss so angeschlossen sein, dass sie von der Stromzufuhr mit einem einzigen Schalter getrennt werden kann.

Empfohlene Schutzschalter:

Tabelle mit der Mindestdimensionierung der Schutzschalter je nach Regler-Typ.

Ob ein Schutzschalter geeignet ist, hängt immer von den konkreten Betriebsbedingungen vor Ort ab. Die nachfolgende Tabelle dient lediglich zur Orientierung.

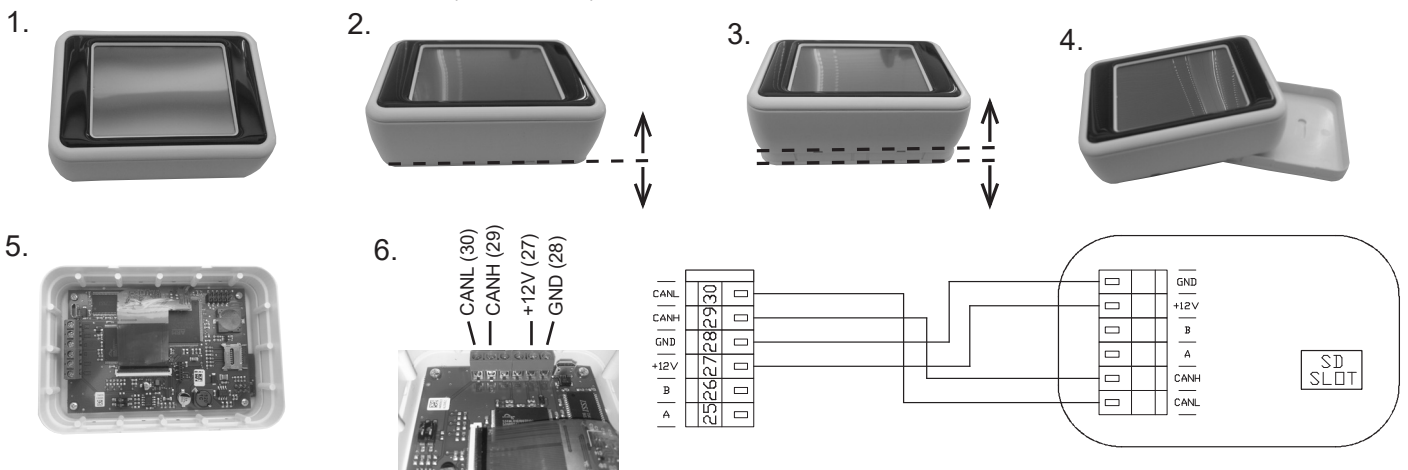
AC-C	
IC3-C-AC5-04	6A
IC3-C-AC5-07	10A
IC3-C-AC5-16	20A

AC-S	
IC3-S-AC5-04	6A
IC3-S-AC5-07	10A
IC3-S-AC5-16	20A

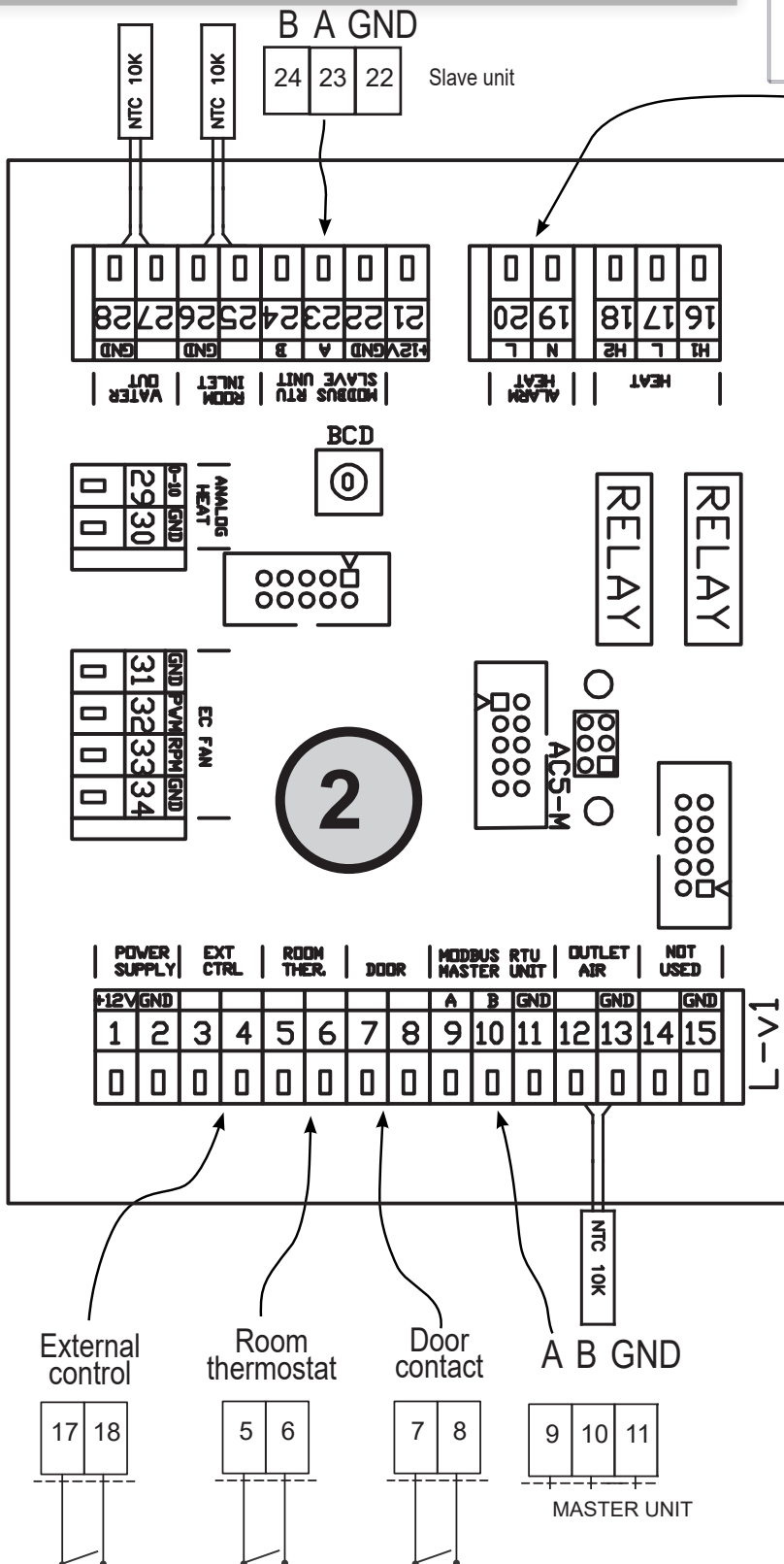
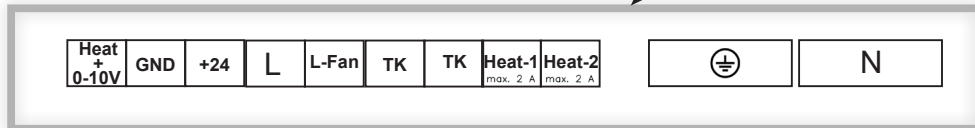
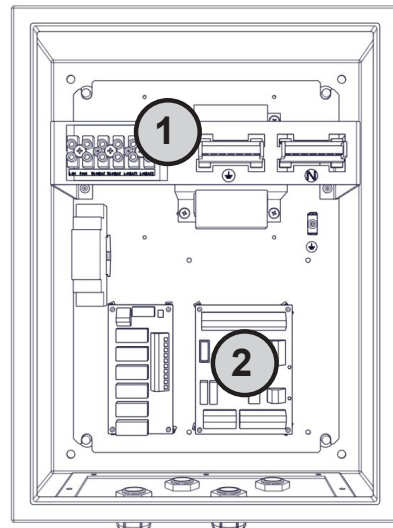
EC	
IC3-C-EC	2A
IC3-S-EC	2A

Anschluss der Bedienung

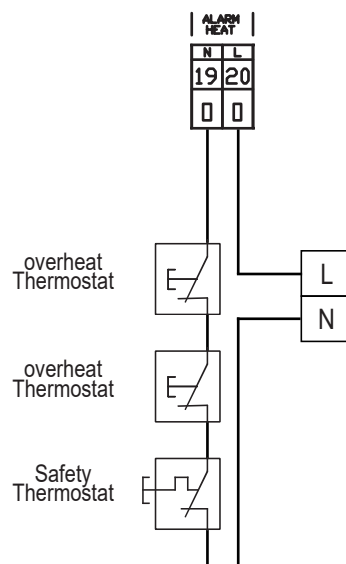
* Empfohlenes UTP CAT5-Datenkabel (Twisted Pair)



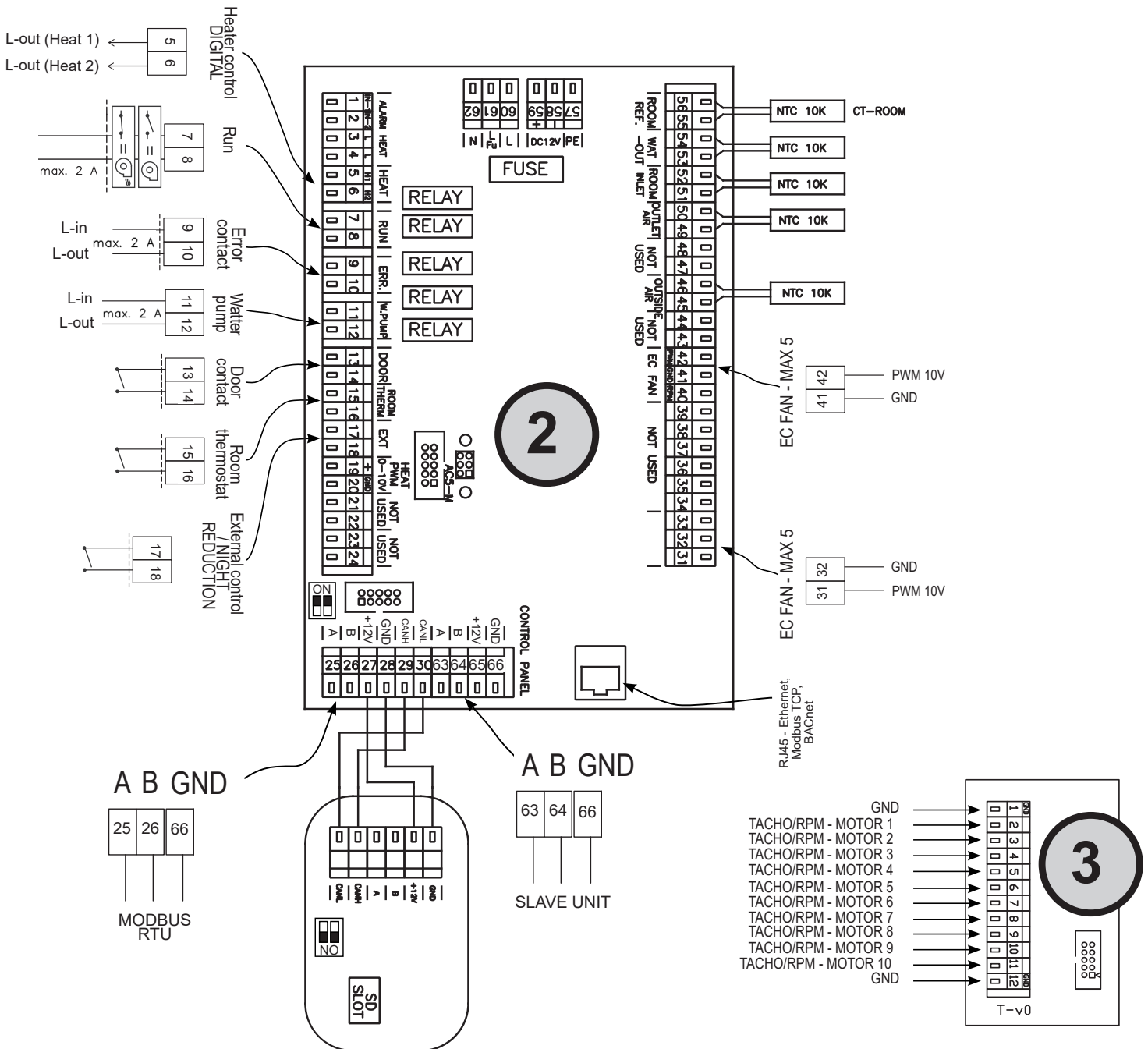
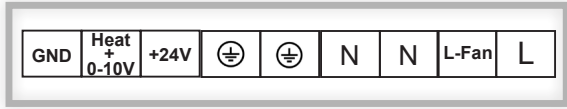
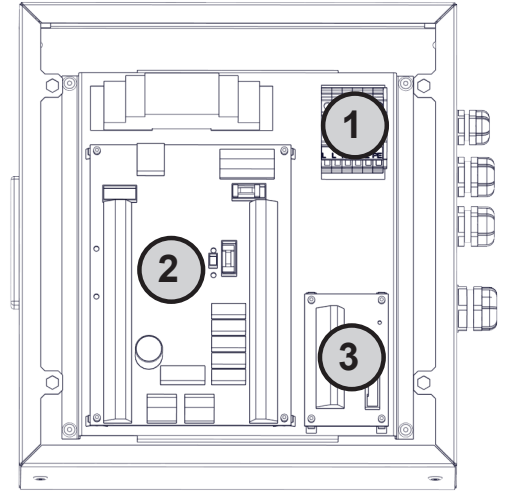
IC3-S-AC



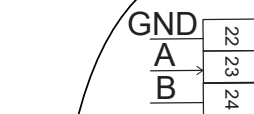
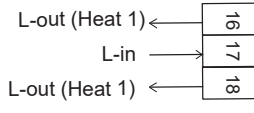
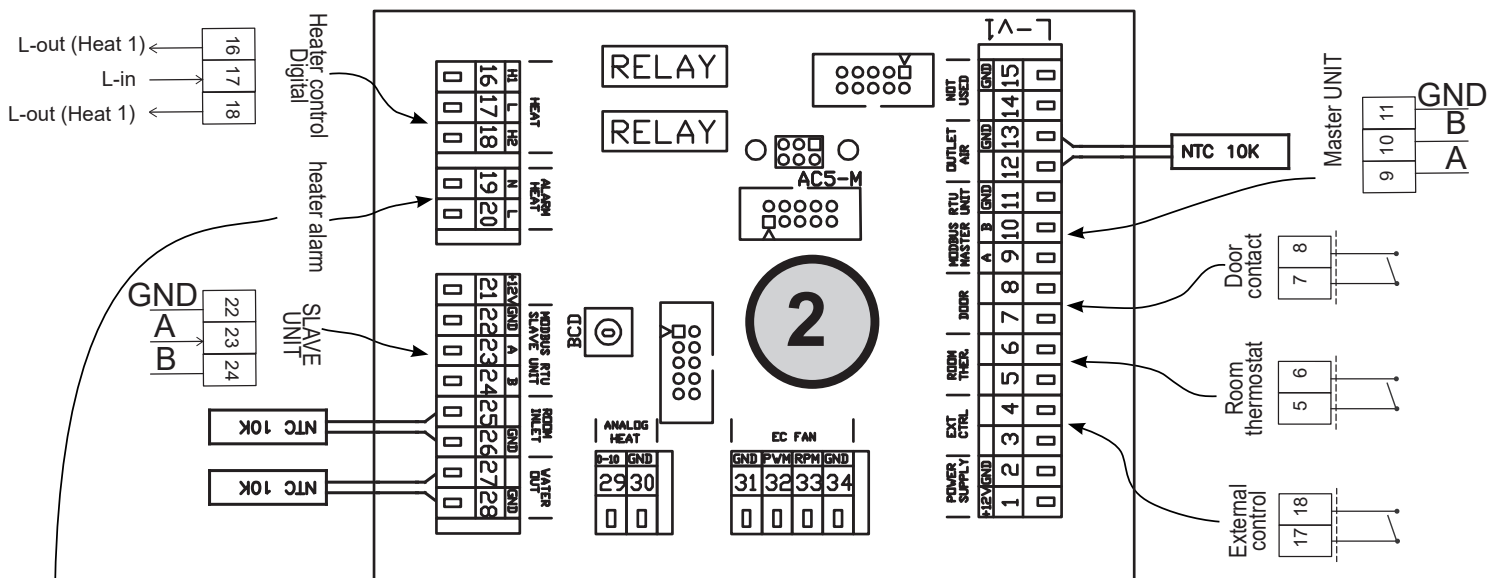
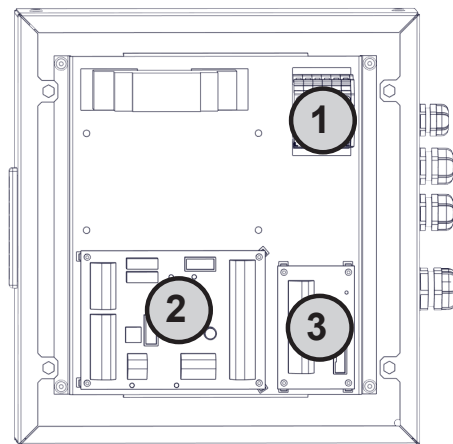
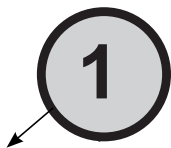
Recommended Alarm Heater wiring



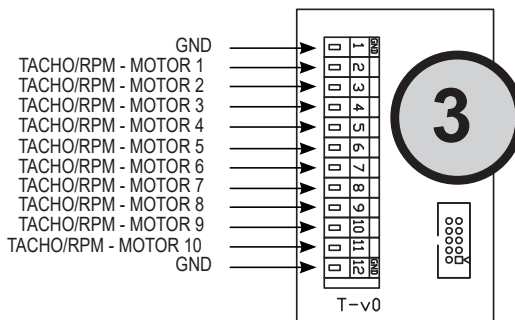
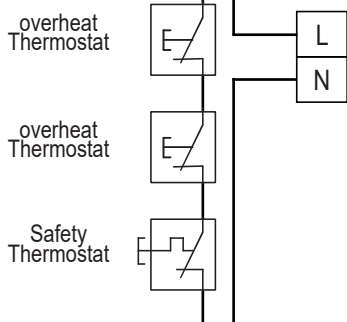
IC3-C-EC

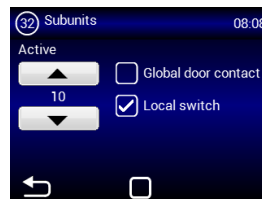
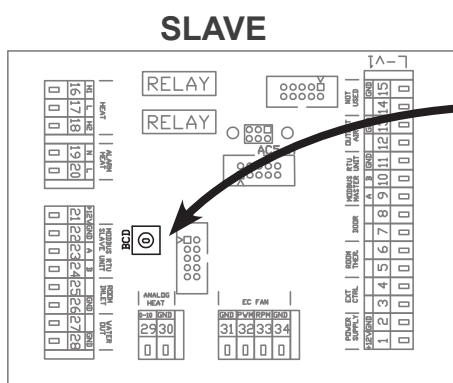
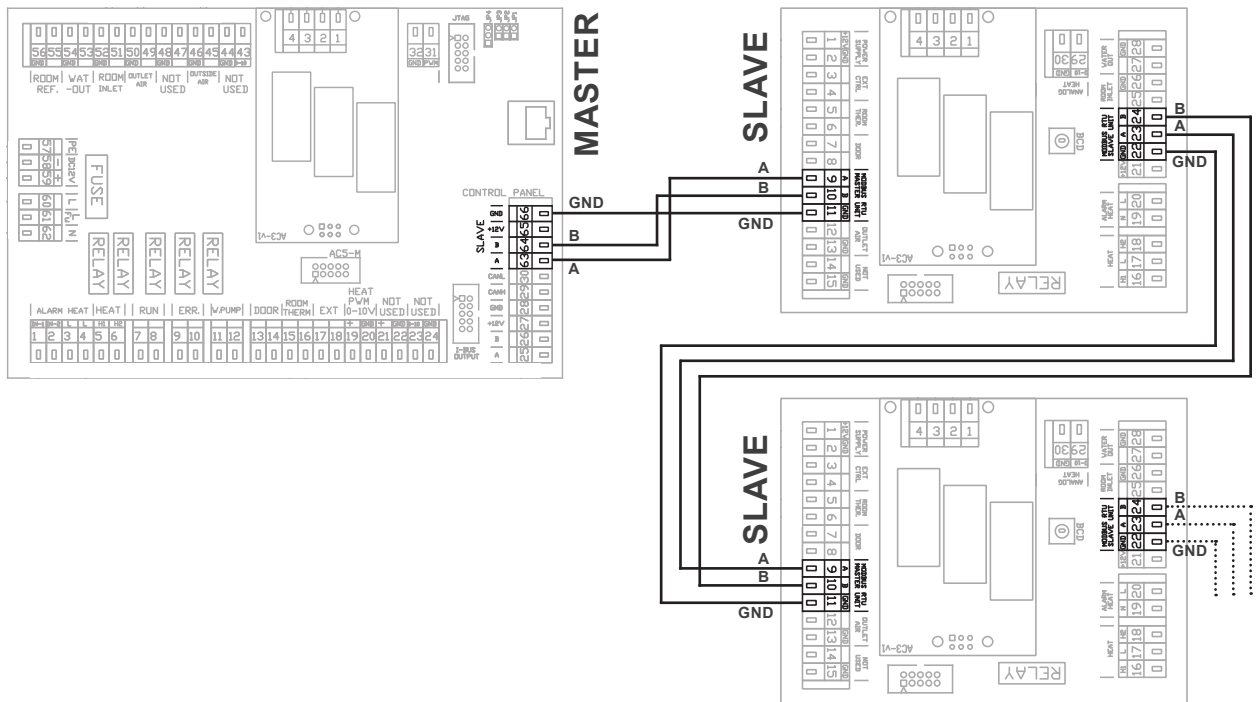
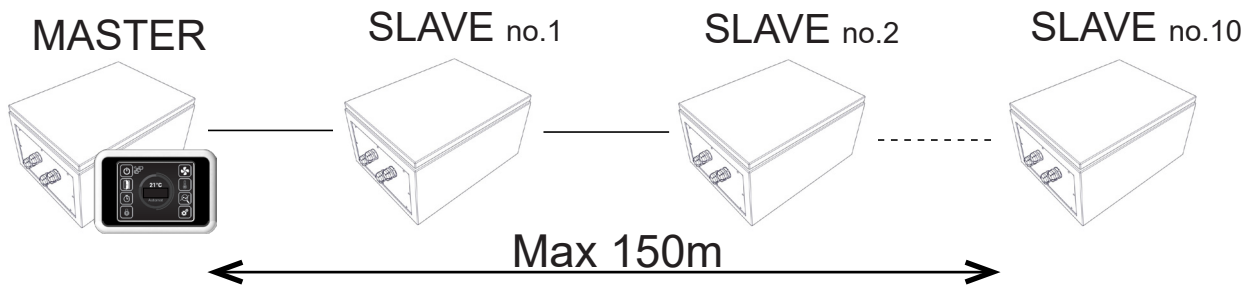


IC3-S-EC



Recommended Alarm Heater wiring





SLAVE	BCD	SLAVE	BCD
NO.1	1	NO. 6	6
NO.2	2	NO. 7	7
NO. 3	3	NO. 8	8
NO. 4	4	NO. 9	9
NO. 5	5	NO. 10	A

7. BEDIENUNG

BITTE AUFMERKSAM LESEN!

Bitte kontrollieren Sie vor der ersten Inbetriebnahme:

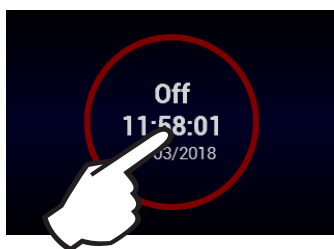
- dass die Anlage richtig an der Tragekonstruktion befestigt ist
- dass die Anlage ordnungsgemäß verschlossen ist
- dass die Stromversorgung ordnungsgemäß angeschlossen ist, einschließlich der Erdung und des Schutzes der externen Schalter
- dass alle Elemente der elektronischen Komponenten ordnungsgemäß angeschlossen sind
- dass die Installation den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung entspricht
- dass kein Gerät oder kein anderer Gegenstand sich im Inneren der Anlage befindet – das könnte die Anlage beschädigen

VORSICHT!

- Jeglicher Eingriff in die inneren Anschlüsse und Verbindungen der Anlage oder Abänderungen derselben sind nicht gestattet und führen zum Verlust der Gewährleistung.
- Wir empfehlen das mitgelieferte Zubehör zu verwenden. Bitte nehmen Sie im Zweifel hinsichtlich der Verwendungsmöglichkeiten des Nicht-Original-Zubehörs Kontakt zu Ihrem Lieferanten auf.

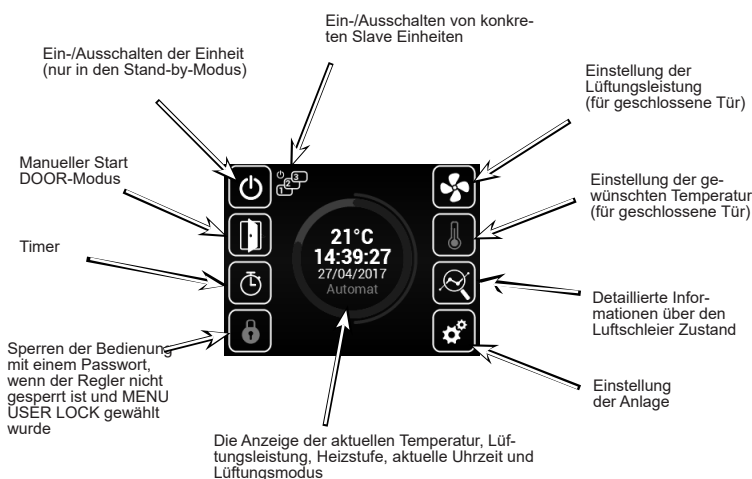
START

Nach dem Einschalten der Haupt-Stromzufuhr leuchtet das Reglerdisplay auf und die Servicedaten werden eingelesen. Erst wenn die Daten vollständig eingelesen sind, ist die Anlage betriebsbereit.



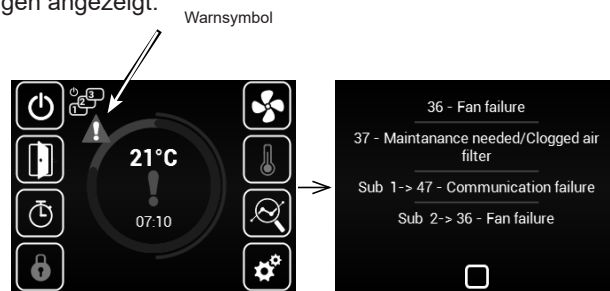
Die Fernbedienung besteht aus einem Touch Screen – die Anlage wird durchs Berühren der Symbole auf dem Bildschirm bedient.

Hauptbildschirm Beschreibung



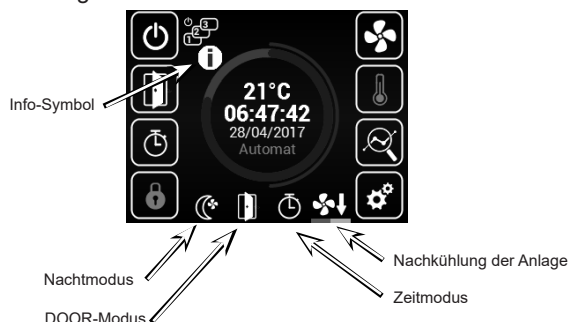
Warnsymbole

Diese Zeichen zeigen ein Fehler an, mit einem Klicken auf das Warnsymbol wird ein Bildschirm mit jeweiligen Fehlermeldungen angezeigt.



Info-Symbole

Diese Zeichen informieren lediglich über den Zustand und zeigen keine Fehler an



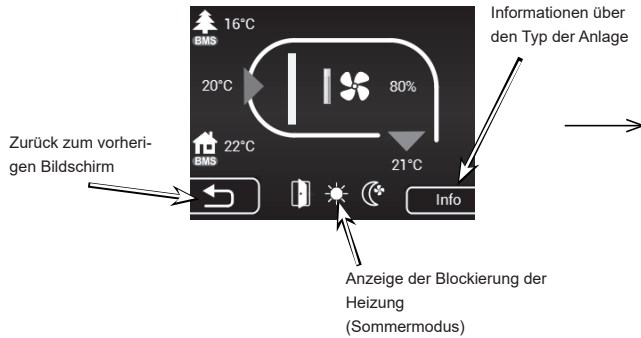
Einzelne Menüs sind in dieser Anleitung weiter unten beschrieben.



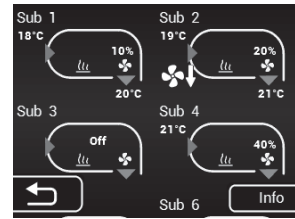
Aktueller Zustand

Dieser Bildschirm zeigt den aktuellen Luftschleier-Zustand sowie die Sensorenwerte an:

- Aktuell eingestellte Lüftungsleistung (schrittweise oder %), Info-Symbole
- Lufttemperatur von Ansaugung* und Auslass-Gebläse*, Raumtemperatur* und Außentemperatur* (* - falls entsprechende Sensoren angeschlossen und in Betrieb gestattet sind)
- Voreingestellte Wärmerleistung (falls vorhanden)



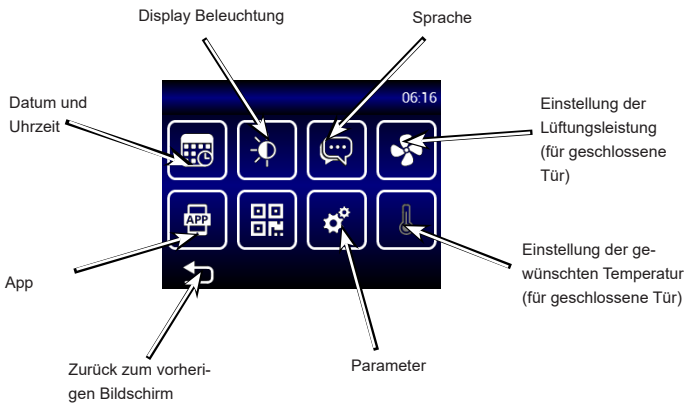
Falls an die Anlage SLAVE Einheiten angeschlossen sind, werden ihre Informationen hier angezeigt. Durchs Verschieben des Bildschirms nach oben gelangt man zu diesen Informationen.



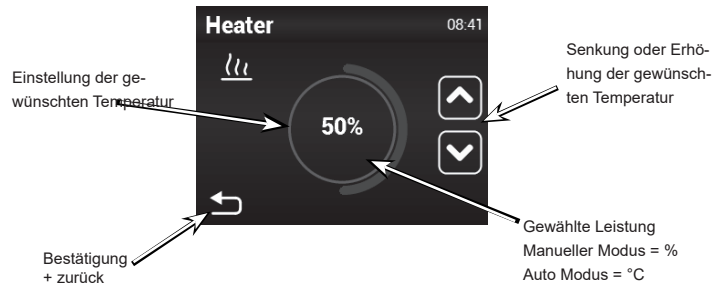
Die Einstellungen finden Sie in dieser Anleitung weiter unten im Menü „SUBUNITS“



Menü Einstellungen



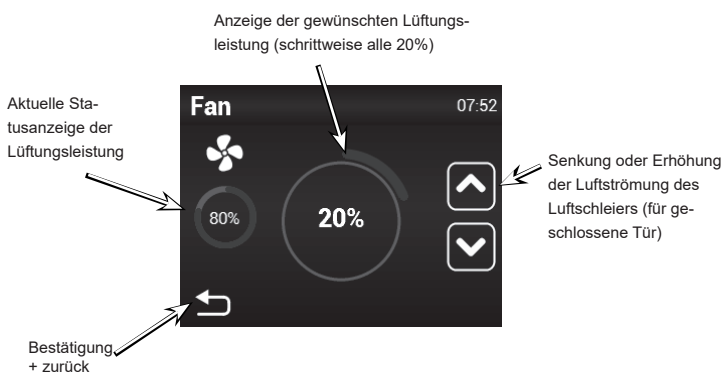
Einstellung der gewünschten Temperatur für geschlossene Tür



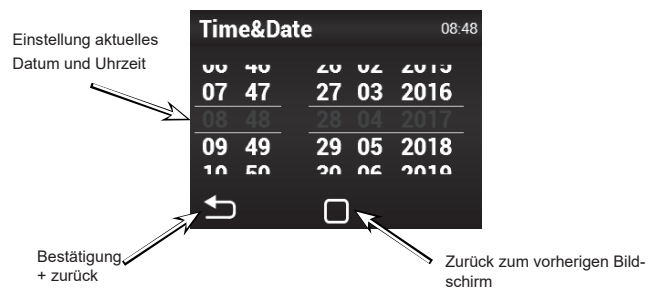
Wenn die Heizung durch den Sommermodus (MENU - SUMMER HEATING) blockiert wird, wird hier das Symbol „Sonne“ ohne Möglichkeit die Leistung einzustellen angezeigt.



Maximale Lüftungsleistung für geschlossene Tür



DATUM UND UHRZEIT EINSTELLUNG





Timer

Die Anlage schaltet nach dem Ablauf des Zeitintervalls in den Standby Modus, wenn nichts Anderes eingestellt wurde.

Wochenmodus

Wenn Sie den jeweiligen Tag antippen, können Sie verschiedene Lüftungsmodi einstellen

Taste fürs Übertragen des Tagesplans auf andere Tage

Jahresmodus

Durch Berühren kann ein neuer Zeitmodus hinzugefügt werden



Sprache

5 Sprachversionen der Benutzeroberfläche einstellbar



Einstellung Display-Beleuchtung



AirGENIO App



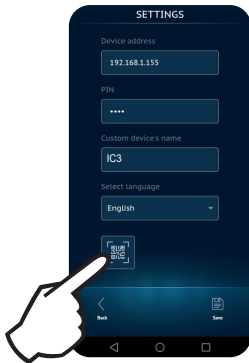
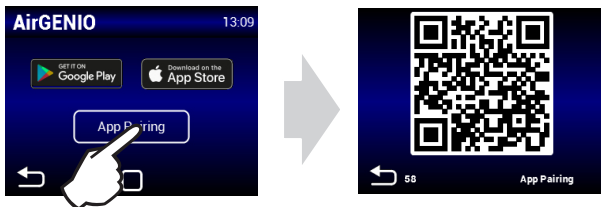
QR-Code-Link zum Herunterladen der App AirGENIO für Smart-Geräte

Paaren des Mobilgeräts mit der Anlage mittels QR-Code

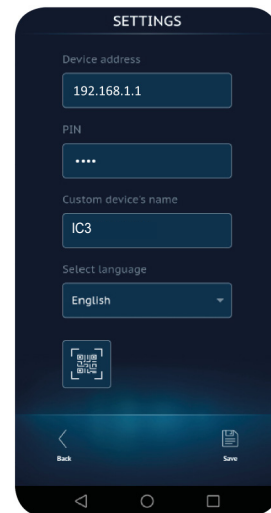
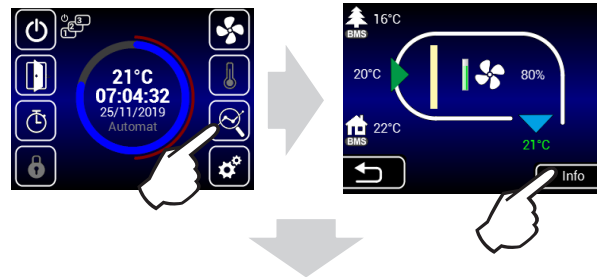
Paaren des Smart-Geräts:

Die IP-Adresse und den Anlagen-PIN kann manuell eingegeben werden oder man benutzt für ein schnelles Paaren der Anlage den QR-Code.

1. Paaren mittels QR-Code:



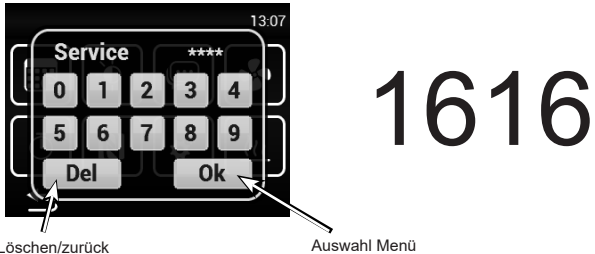
2. Manuelles Paaren:





SERVICE-MENÜ

Bitte verwenden Sie den Code 1616, um ins Service-Menü zu gelangen.

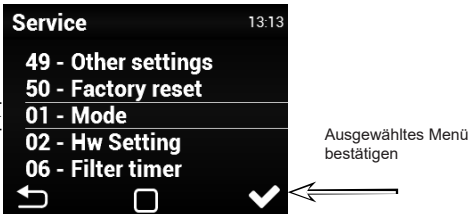


Löschen/zurück

Auswahl Menü

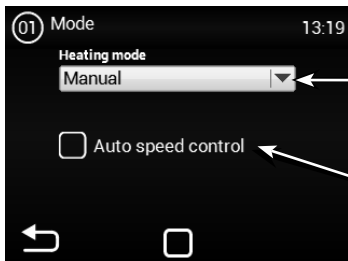
1616

Das Menü wird durch Scrollen der Seite in die mittige Position und Klicken auf das Häkchen ausgewählt



Ausgewähltes Menü bestätigen

MENÜ - MODE



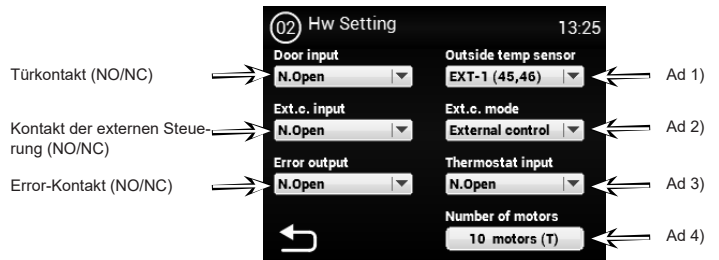
MANUAL - manuelle Steuerung
AUTOMAT - automatische Steuerung je nach Einstellungen der Temperatursensoren

Aktivierung/Deaktivierung automatischer Drehzahlsteuerung in Abhängigkeit von Temperatur

Je nachdem, ob Sie die Funktion AUTO oder MAUNAL betätigen, können im Service-Menü bestimmte Möglichkeiten abgelehnt/zugelassen werden.

MENU - HW SETTING

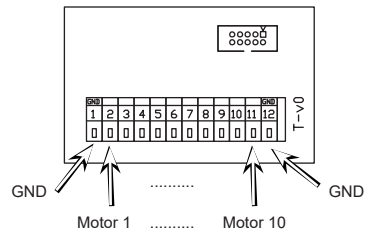
In diesem Menü können Sie detaillierte Einstellungen der einzelnen Ein- und Auslässe der Regler vornehmen.



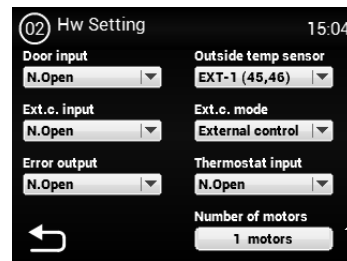
Ad 1) - Aktivierung / Einstellung von Außentemperatur-Sensor Mögliche Einstellungen:
None - kein Sensor angeschlossen - nicht aktiv
EXT-1 (45,46) - Sensor angeschlossen (er muss sich auf den Klemmen 45 und 46 befinden)
BMS - aktiver und vom übergeordneten System verwendeter Temperatur sensor

Ad 2) - Einstellungen externer Kontakt Input Mögliche Einstellungen:
None - nicht aktiv
External control - externes Ein- / Ausschalten der Anlage
Night reduction - Aktivierung / Deaktivierung des Nachtmodus (Einstellungen weiter unten in dieser Anleitung beschrieben)

Ad 3) - Thermostat (NO/NC)
Ad 4) - Anzahl der an den Regler angeschlossen EC Motoren 0-10St.
 Bitte vergewissern Sie sich, dass die Tachoausgänge an die entsprechenden Klemmen der Reglerplatine angeschlossen wurden, s. nachfolgendes Schema:

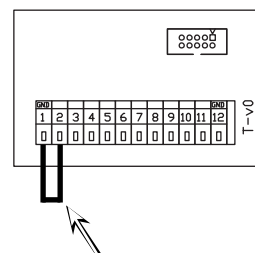


Wenn die Überprüfung der Tachoausgänge nicht erforderlich ist, kann diese Funktion deaktiviert werden:



Im Menü „Anzahl Motoren“ wählen Sie den Wert „1“

Und die Klemmen 1+2 überbrücken, s. Schema unten

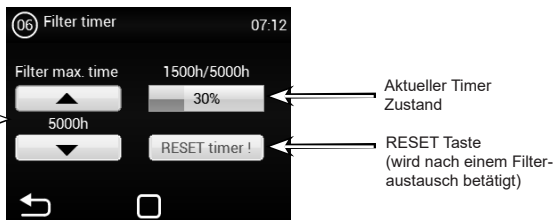


MENU - FILTER TIMER

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung der Zeitdauer (lt. Motoruhr), nach der ein Filteraustausch empfohlen wird, bzw. die Funktion Timer-Zurücksetzen nach einem Filteraustausch

Einstellung der gewünschten Zeitdauer, nach der die Meldung auf dem Hauptbildschirm angezeigt wird

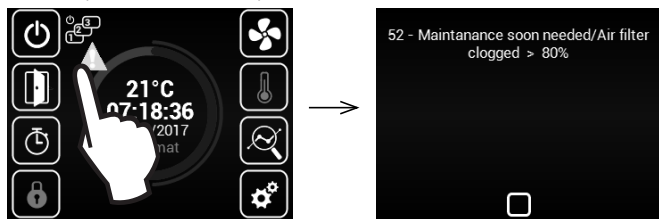
1000h ~ 5000h



Aktueller Timer Zustand

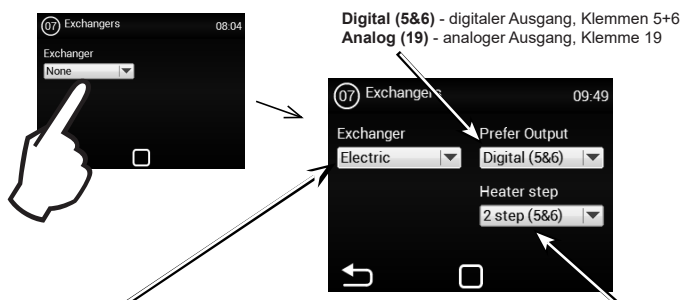
RESET Taste (wird nach einem Filteraustausch betätigt)

Beispiel der Zustandsanzeige vom verstopften Filter auf dem Hauptbildschirm



MENÜ - EXCHANGERS

In diesem Menü kann der verwendete Wärmetauscher-Typ eingestellt werden.



Digital (5&6) - digitaler Ausgang, Klemmen 5+6
Analog (19) - analoger Ausgang, Klemme 19

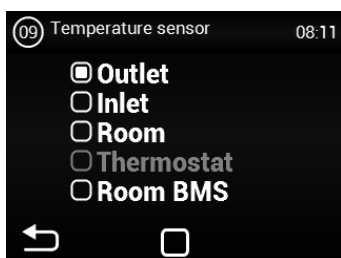
None - kein Wärmetauscher
Electric - Elektrowärmetauscher
Water - Wasserwärmetauscher

Möglich nur für die Einstellung „Digital“:
1 step (5) - 1 Heizstufe, Klemme 5
2 step (5&6) - 2 Heizstufen, Klemmen 5+6

MENU - TEMPERATURE SENSOR

Nur im automatischem Modus verfügbar.
In diesem Menü kann derjenige Temperatursensor eingestellt werden, der für die primäre Temperaturregelung verwendet wird.

Bei Luftschleibern mit elektrischen Heizungen darf der Abluftsensor nicht zur Temperaturregelung verwendet werden. Diese Einstellung kann die Lebensdauer der Schütze erheblich verkürzen!

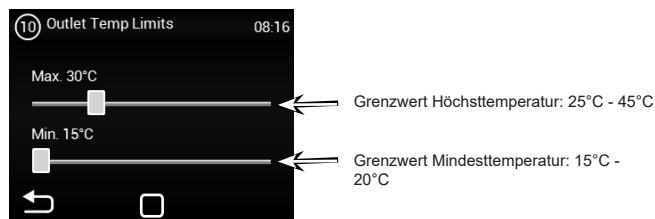


Mögliche Einstellungen:

- Outlet - Wärmesensor am Auslass-Gebläse der Anlage (hinter dem Wärmetauscher)
- Inlet - Wärmesensor an Teilen der Ansaugung der Anlage (vor dem Wärmetauscher)
- Room - Raumtemperatursensor (z. B. in einem Raum)
- Thermostat - Raumthermostat (Funktion ON/OFF)
- Room BMS - Raumtemperatursensor aus einem übergeordneten System

MENU - OUTLET TEMP LIMITS

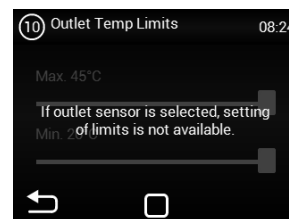
Dieses Menü ermöglicht die Grenzwert-Einstellung der Auslass-Gebläse der Anlage



Grenzwert Höchsttemperatur: 25°C - 45°C

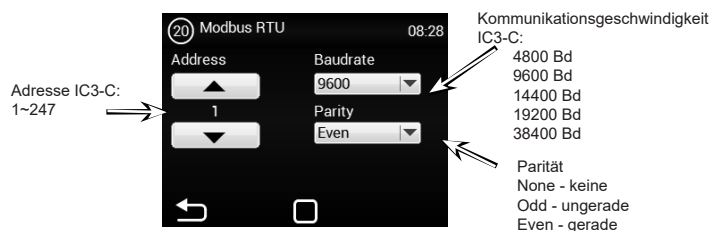
Grenzwert Mindesttemperatur: 15°C - 20°C

Wenn im Menü TEMPERATURE SENSOR der Wert „OUTLET“ eingestellt wird, können die Werte in diesem Menü nicht eingestellt werden, da sie bereits durch den Sensor vorgegeben sind. Es wird dieser Bildschirm angezeigt:



MENU - MODBUS RTU

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung der Kommunikationsparameter für den Modbus RTU



Adresse IC3-C: 1~247

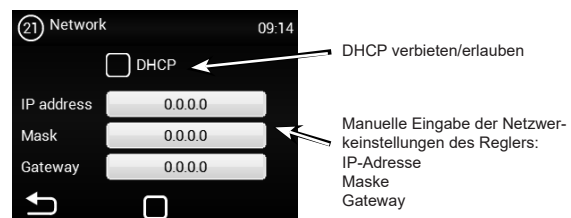
Kommunikationsgeschwindigkeit IC3-C:
4800 Bd
9600 Bd
14400 Bd
19200 Bd
38400 Bd

Parität
None - keine
Odd - ungerade
Even - gerade

⚠ Fehlerhafte Einstellung kann zur Verhinderung der Kommunikation mit dem Regler führen.

MENU - NETWORK

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung der Kommunikationsparameter für die Netzwerkkarte.



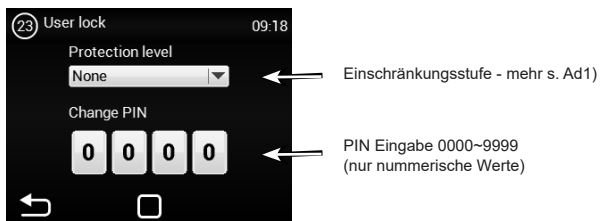
DHCP verbieten/erlauben

Manuelle Eingabe der Netzwerkeinstellungen des Reglers:
IP-Adresse
Maske
Gateway

⚠ Fehlerhafte Einstellung kann zur Verhinderung der Kommunikation mit dem Regler führen.

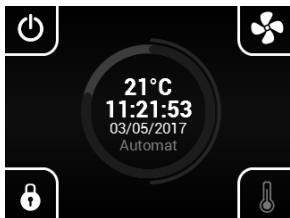
MENU - USER LOCK

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung der Einschränkungen der Regler-Bedienung mittels einer Bedientafel in mehreren Stufen



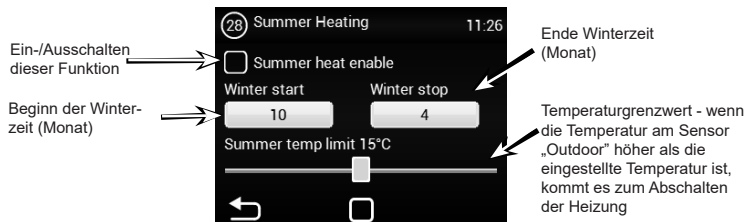
Mögliche Einstellungen:

- None** - die Einschränkung ist nicht aktiv
- On/Off** - nur die Optionen Aus-/Einschalten und Info-Menü sind vom Hauptbildschirm aus verfügbar
- On/Off, Temp, Flow** - Ohne Passwort sind folgende Punkte verfügbar: Aus-/Einschalten, Info-Menü, Temperatureinstellung, Luftströmung-Einstellung
- Full** - Lediglich das Info-Menü ist ohne Passwort verfügbar
- User mode** - Spezieller Benutzermodus s. Abb. unten



MENU - SUMMER HEATING

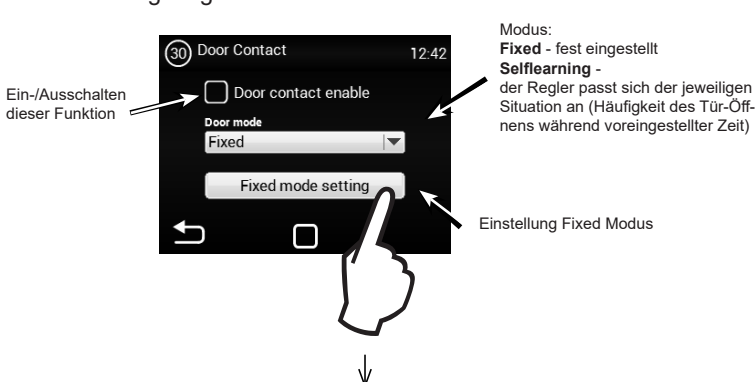
Dieses Menü ermöglicht die Einstellung des Sommerbetriebs für die Sommermonate



Wenn kein Außentemperatursensor ausgewählt wurde, wird der Modus „summer heating“ nur je nach voreingestellter Zeit betrieben und die gewählte Temperatur wird nicht ausgewertet

MENU - DOOR CONTACT

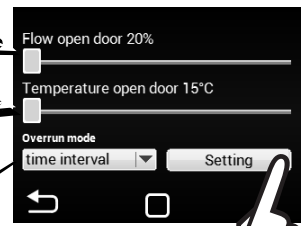
In diesem Menü wird der Reglerbetrieb je nach Türkontakt-Auswertung eingestellt



Luftleistung bei geöffneter Tür (20%-100%)

Einstellung der Heizung bei geöffneter Tür
Manual = 0%, 50%, 100%
Auto = 15°C-45°C

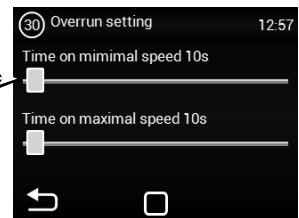
Nachlauf-Funktion:
Disable - deaktiviert
Time interval - Zeitdauer
Temperature - bis zum Erreichen der Thermostattemperatur



Detaillierte Einstellung der Nachlauf-Funktion

Nachlaufzeit

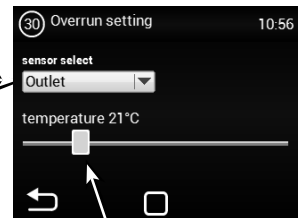
Zeitdauer des Nachlaufs in Mindestgeschwindigkeit 5s ~ 300s



Nachlauftemperatur

Temperatursensor, an dem die Temperaturmessungen durchgeführt werden, s. unten

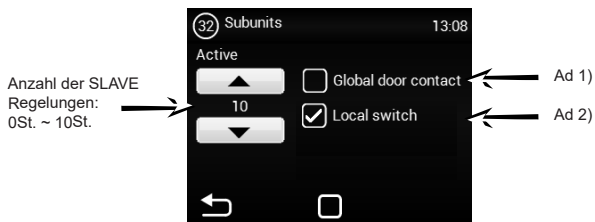
- Mögliche Einstellungen:
- Outlet** - Auslass-Gebläse der Anlage
 - Inlet** - Ansaugung der Anlage
 - Room** - Raumtemperatursensor
 - Thermostat** - Thermostat
 - Room BMS** - BMS-System Sensor



Gewünschte Nachlauftemperatur
OUTLET: 15°C-45°C
INLET: 15°C-30°C
ROOM: 15°C-30°C
THERMOSTAT: N/A
ROOM BMS: 15°C-30°C

MENU - SUBUNITS

In diesem Menü werden die Einstellungen weiterer IC3-S Regler durchgeführt, die als „SLAVE“ angeschlossen sind



Ad 1) - Die Möglichkeit, einen Türkontakt als Hauptkontakt zu bestimmen, sein Zustand wird an die SLAVE Regler übermittelt. Dadurch ist es nicht mehr erforderlich, den Türkontakt in jede Regelung anzuschließen, falls dies gewünscht wird.

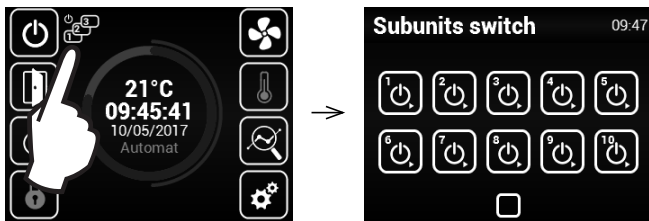
Funktion nicht erlaubt = der Türkontakt von MASTER wird nicht an die SLAVE Regelungen übermittelt

Funktion erlaubt = der Türkontakt von MASTER wird an die SLAVE Regelungen übermittelt

Ad 2) - Möglichkeit auf dem Hauptbildschirm ein Symbol zu aktivieren, mit dem man die einzelnen SLAVE Regler aus-/ und einschalten kann. Wenn diese Funktion nicht aktiviert ist, werden jedes Mal alle SLAVE Regler auf einmal aus- und eingeschaltet.

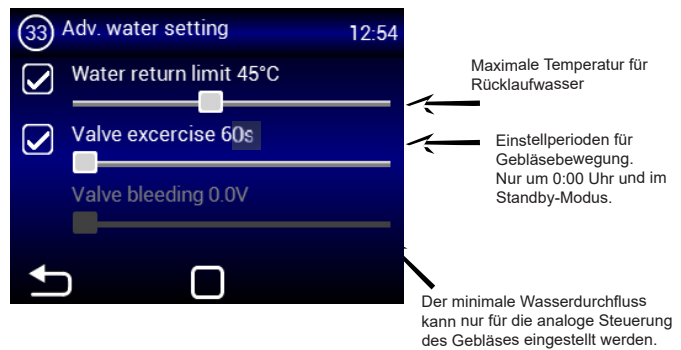
Funktion nicht erlaubt = Globales Ein-/Ausschalten der SLAVE Regler wird durchgeführt

Funktion erlaubt = Vom Hauptbildschirm aus können die einzelnen SLAVE Regler gewählt werden, die ein- und ausgeschaltet werden können



MENU - Adv. WATER SETTING

Dieses MENÜ ist nur für Geräte mit Wasserwärmetauscher verfügbar Ermöglicht die erweiterte Einstellung der Regelung des Wasserwärmetauschers.



Maximale Temperatur für Rücklaufwasser

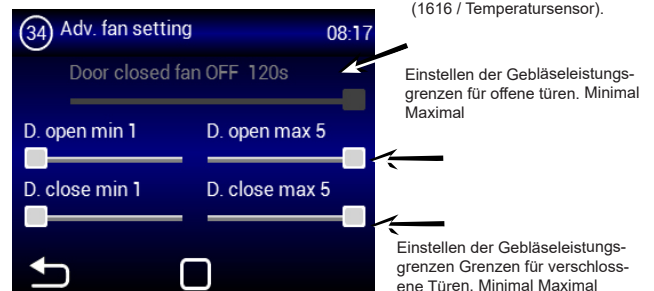
Einstellperioden für Gebläsebewegung. Nur um 0:00 Uhr und im Standby-Modus.

Der minimale Wasserdurchfluss kann nur für die analoge Steuerung des Gebläses eingestellt werden.

MENU - Adv. fan setting

Das MENÜ zum Einstellen der Gebläse beim Schließen und Öffnen von Türen. Es ermöglicht erweiterte Einstellungen der Gebläsesteuerung.

Die Zeit, für die das Gebläse ab dem Erreichen der gewünschten Temperatur + 0,3 °C am RAUM-Sensor im geschlossenen Türmodus betriebsbereit ist. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Raumregelungssensor ausgewählt ist (1616 / Temperatursensor).



Einstellen der Gebläseleistungsgrenzen für offene Türen. Minimal Maximal

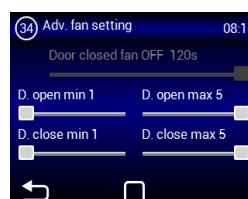
Einstellen der Gebläseleistungsgrenzen Grenzen für verschlossene Türen. Minimal Maximal



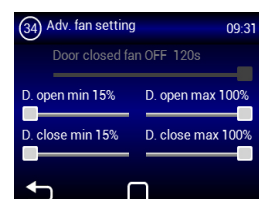
Die festgelegten Leistungsgrenzen des Gebläses beschränken den Umfang der Gebläsesteuerung für offene und geschlossene Türen. Diese Einschränkung gilt für die manuelle und automatische Steuerung der Gebläseleistung. Das Überschreiten von Grenzwerten in einer Gebläseleistungseinstellung wird signalisiert, wenn das Einstellelement bei Textüberschreitung rot wird.

Anzeigemodus des Menüs Adv. Lüftereinstellung für AC5 und EC

IC3-AC5

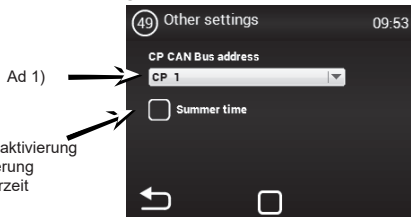


IC3-EC



MENU - OTHER SETTINGS

In diesem Menü werden die Einstellungen sonstiger Parameter durchgeführt



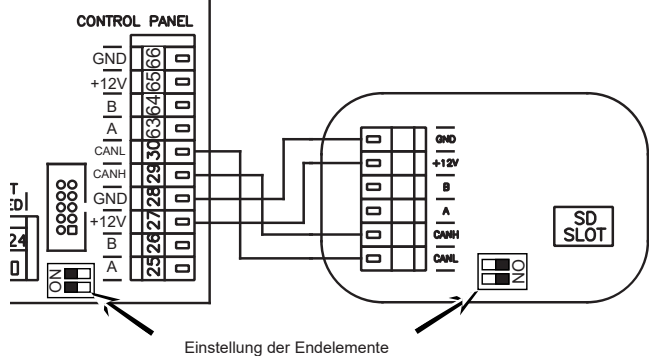
Aktivierung oder Deaktivierung automatischer Änderung der Sommer-/Winterzeit

Ad 1) - die Möglichkeit, die CAN Adresse für die Bedieneinheit so einzustellen, dass der Anschluss von bis zu 2 Bedientafeln zu der MASTER Regelung möglich wird.
 Einstellungen: CP 1 = der Bedieneinheit ist die Adresse 1 zugeordnet
 CP 2 = der Bedieneinheit ist die Adresse 2 zugeordnet

VORSICHT!

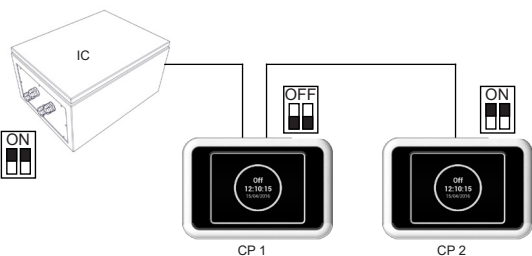
Jede Bedieneinheit muss über eigene Adresse verfügen.
 Falls dies nicht beachtet wird, kann es zur fehlerhaften Reglerfunktionen kommen.

Beim Anschluss von mehreren Bedieneinheiten müssen Endelemente eingestellt werden. Diese befinden sich auf der Haupt-Elektronikplatine und im Regler:

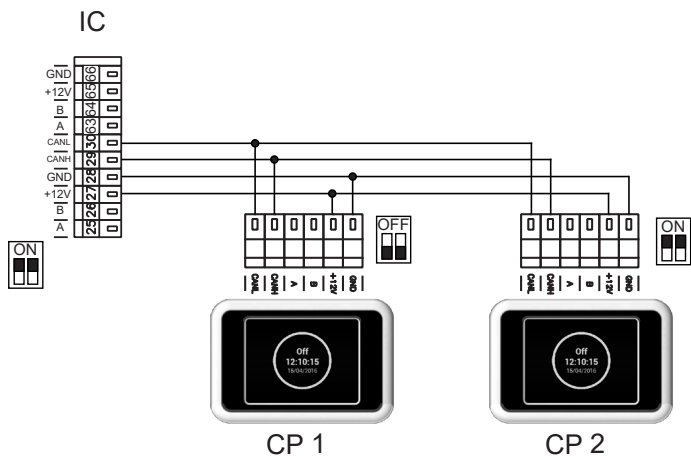


Einstellung der Endelemente

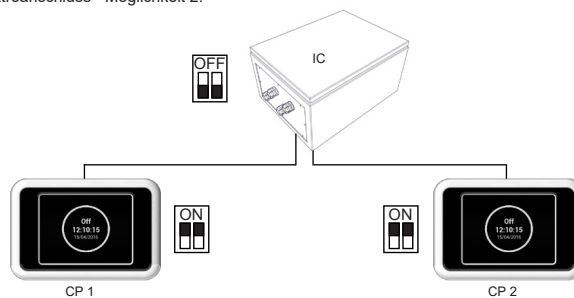
Beispiel Anschluss von mehreren Reglern - Möglichkeit 1:



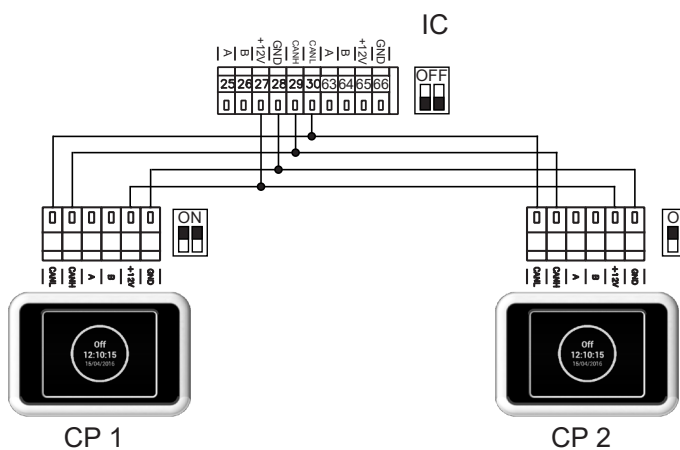
Elektroanschluss - Möglichkeit 1:



Elektroanschluss - Möglichkeit 2:

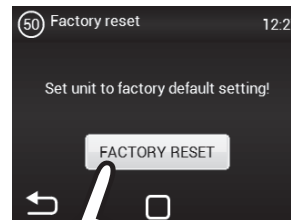


Elektroanschluss - Möglichkeit 2:

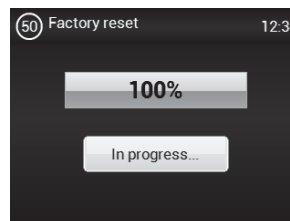


MENU - FACTORY RESET

Dieses Menü Einstellung Regler in die Werkeinstellungen zurücksetzen



Durch Betätigen des „FACTORY RESET“ Buttons setzen Sie die Werte im Menü 1616 zurück



Es wird empfohlen nach diesem Vorgang die Haupt-Stromversorgung des Reglers aus- und einzuschalten

8. WARTUNG

Wir empfehlen den Regler alle 6 Monate zu prüfen und zu reinigen. Die Intervalle müssen jedoch den jeweiligen Betriebsbedingungen angepasst werden. Wir empfehlen den Regler einmal pro Jahr gründlich zu reinigen.

Der Regler kann einem mit Staubsauger, einer Bürste, einem Putzlappen und Seifenwasser (nur vom Außen, bitte beachten Sie alle Grundsätze und Vorschriften für Arbeit mit elektrischen Einrichtungen) gereinigt werden.

Verwenden Sie zur Reinigung des Reglers keine scharfen Gegenstände, aggressive Chemikalien, Lösungsmittel, Scheuermittel, starken Wasserstrahl, Druckluft, Dampf.

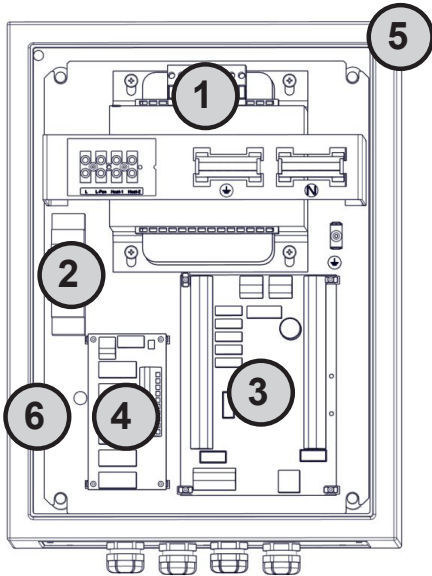
9. FEHLERBEHEBUNG

Fehlerbeschreibung	Mängelverhalten	Wahrscheinliches Problem	Lösung
44 - Fehler Ventilator	Die Anlage funktioniert nicht	Überhitzter Ventilator oder Beschädigung eines Wärmekontakts des Zuluftventilators	Finden Sie die Ursache für die Motorüberhitzung heraus (fehlerhaftes Lager, mechanischer Fehler, Kurzschluss etc.). Tauschen Sie gegebenenfalls den Motor aus. Überprüfen Sie den Anschluss der Thermokontakte (zwischen den Motoren und der Regelung).
45 - Wartung erforderlich/verstopfter Filter	Die Anlage funktioniert	Filter oder voreingestellter Zeitpunkt für den Austausch wurde erreicht	Tauschen Sie den Filter aus. Führen Sie nach dem Austausch RESET im Menü 1616 - FILTER TIMER durch
46 - Störung des Erhitzers	Die Anlage funktioniert nicht	Fehler Erhitzer	Überprüfen Sie den Erhitzer und den Zustand des Sicherheitsthermostats. Ist ordnungsgemäße Kühlung des Erhitzers sichergestellt? Überprüfen Sie die Motoren.
47 - Fehler Außentemperatursensor (45, 46)	Die Anlage funktioniert nicht	Fehler am Temperatursensor Klemmen 45, 46	Kontrollieren Sie, ob der Sensor richtig an die Elektronikplatine angeschlossen wurde. Führen Sie gegebenenfalls einen Sensor-Funktionstest mithilfe einer Widerstandsmessung durch (der Widerstandswert bei +20°C beträgt etwa 10 kW)
48 - Störung Temperatursensor Luft Auslass-Gebläse (49, 50)	Die Anlage funktioniert nicht	Fehler am Temperatursensor Klemmen 49, 50	Kontrollieren Sie, ob der Sensor richtig an die Elektronikplatine angeschlossen wurde. Führen Sie gegebenenfalls einen Sensor-Funktionstest mithilfe einer Widerstandsmessung durch (der Widerstandswert bei +20°C beträgt etwa 10 kW)
49 - Störung Sensor eingesaugte Luft (51, 52)	Die Anlage funktioniert nicht	Fehler am Temperatursensor Klemmen 51, 52	Kontrollieren Sie, ob der Sensor richtig an die Elektronikplatine angeschlossen wurde. Führen Sie gegebenenfalls einen Sensor-Funktionstest mithilfe einer Widerstandsmessung durch (der Widerstandswert bei +20°C beträgt etwa 10 kW)
60 - Fehler Sensor rückfließendes Wasser Wärmetauscher (53, 54)	Die Anlage funktioniert nicht	Fehler am Temperatursensor Klemmen 53, 54	Kontrollieren Sie, ob der Sensor richtig an die Elektronikplatine angeschlossen wurde. Führen Sie gegebenenfalls einen Sensor-Funktionstest mithilfe einer Widerstandsmessung durch (der Widerstandswert bei +20°C beträgt etwa 10 kW)
61 - Fehler Raumtemperatursensor (55, 56)	Die Anlage funktioniert nicht	Fehler am Temperatursensor Klemmen 55, 56	Kontrollieren Sie, ob der Sensor richtig an die Elektronikplatine angeschlossen wurde. Führen Sie gegebenenfalls einen Sensor-Funktionstest mithilfe einer Widerstandsmessung durch (der Widerstandswert bei +20°C beträgt etwa 10 kW)

Fehlerbeschreibung	Mängelverhalten	Wahrscheinliches Problem	Lösung
62 - Fehler am Außentemperatursensor von BMS	Die Anlage funktioniert eingeschränkt	Fehler Temperatursensor im BMS	Überprüfen Sie die voreingestellten Adressen in BMS, an die der Sensor Daten übermittelt, auf ihre Richtigkeit (Zuordnung zum richtigen Regler). Überprüfen Sie ordnungsgemäße Funktion des Sensors im BMS
63 - Fehler am Raumtemperatursensor von BMS	Die Anlage funktioniert eingeschränkt	Fehler Temperatursensor im BMS	Überprüfen Sie die voreingestellten Adressen in BMS, an die der Sensor Daten übermittelt, auf ihre Richtigkeit (Zuordnung zum richtigen Regler). Überprüfen Sie ordnungsgemäße Funktion des Sensors im BMS
64 - Beschädigung des Luftstrom-Sensors	Die Anlage funktioniert nicht	Der Regler erhält keine Information über den Luftstrom	Überprüfen Sie den Anschluss, ggf. die Funktion des Luftstrom-Sensors auf ihre Richtigkeit
52 - Wartungstermin naht / Filter verstopft > 80 %	Die Anlage funktioniert	Die Filterverstopfung hat 80% der voreingestellten Zeit überschritten	Eine Kontrolle des Filterzustands und ggf. Filteraustausch wird empfohlen. Führen Sie nach dem Austausch RESET im Menü 1616 - FILTER TIMER durch
79 - Erhitzung gesenkt Aus Gründen unzureichender Luftströmung	Die Anlage funktioniert	Nur Anzeige	Eine niedrigere Lüftungsleistung wurde angefordert und dadurch wurde die Erhitzerleistung automatisch eingeschränkt, um eventuelle Überhitzung zu vermeiden.
65 - Kommunikationsfehler	Die Anlage funktioniert nicht	Fehler in der Kommunikation	Überprüfen Sie das Kommunikationskabel auf ordnungsgemäßen Anschluss und eventuelle Beschädigungen. Bitte beachten Sie das Anschlussschema und vermeiden Sie Gegebenheiten, die die Kommunikation stören könnten (verlegte Kabel in der Nähe von Hochspannungsanlagen und -leitungen, andere Umstände vor Ort, die eine Übertragungsstörung verursachen)

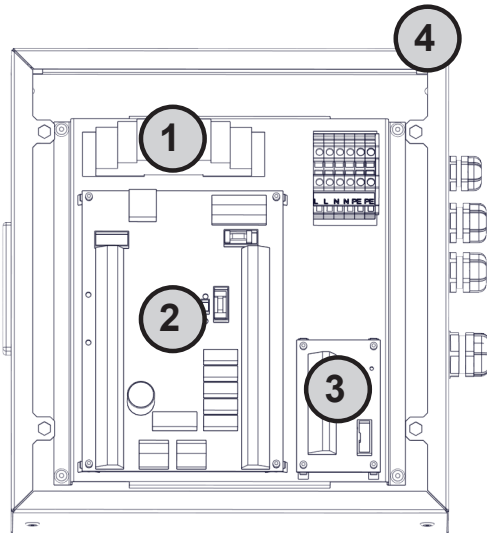
10. ERSATZTEILE

IC3-*-AC-*



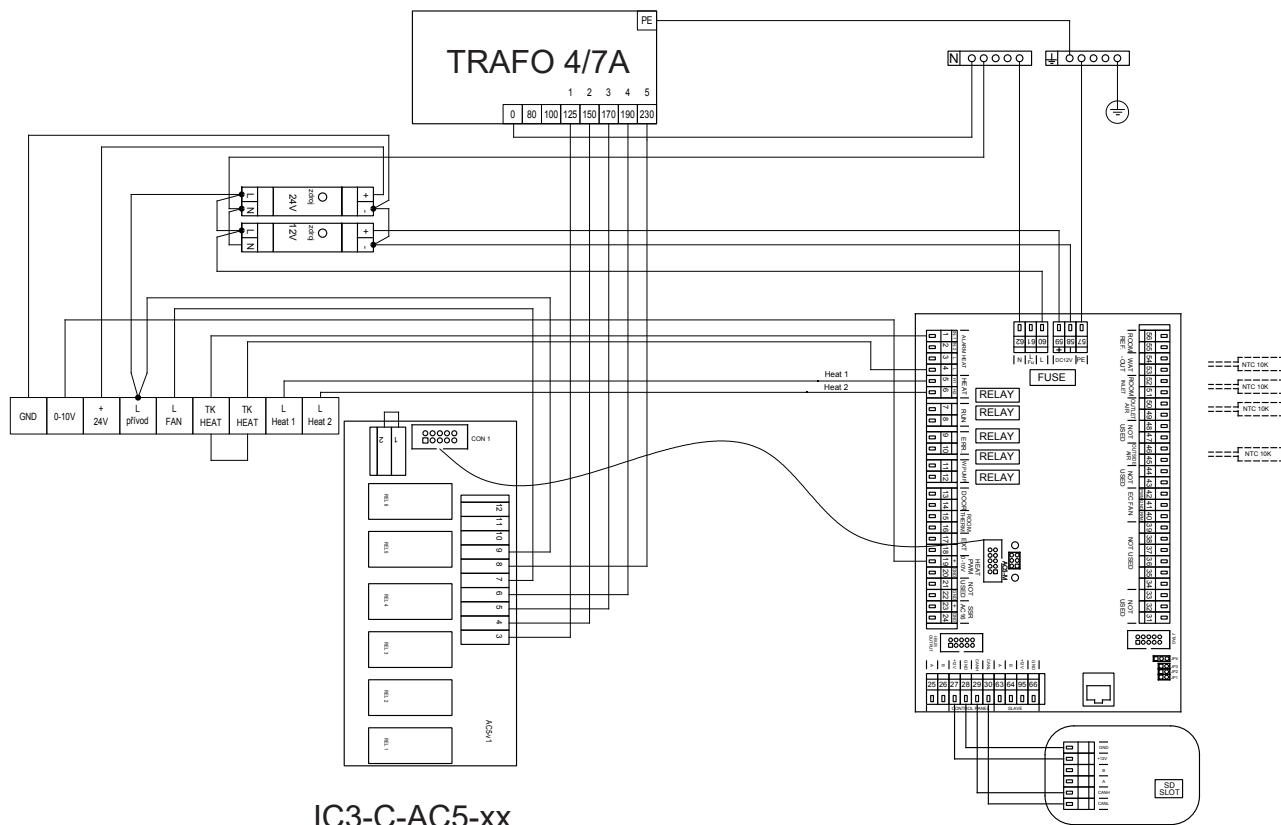
Bezeichnung	Fehlerbeschreibung
1	Transformator (4A / 7A / 16A)
2	Einspeisung
3	PCB Modul A
4	PCB Modul AC
5	Box
6	Hilfs-SSR (nur 16A Version)

IC3-*-EC-*

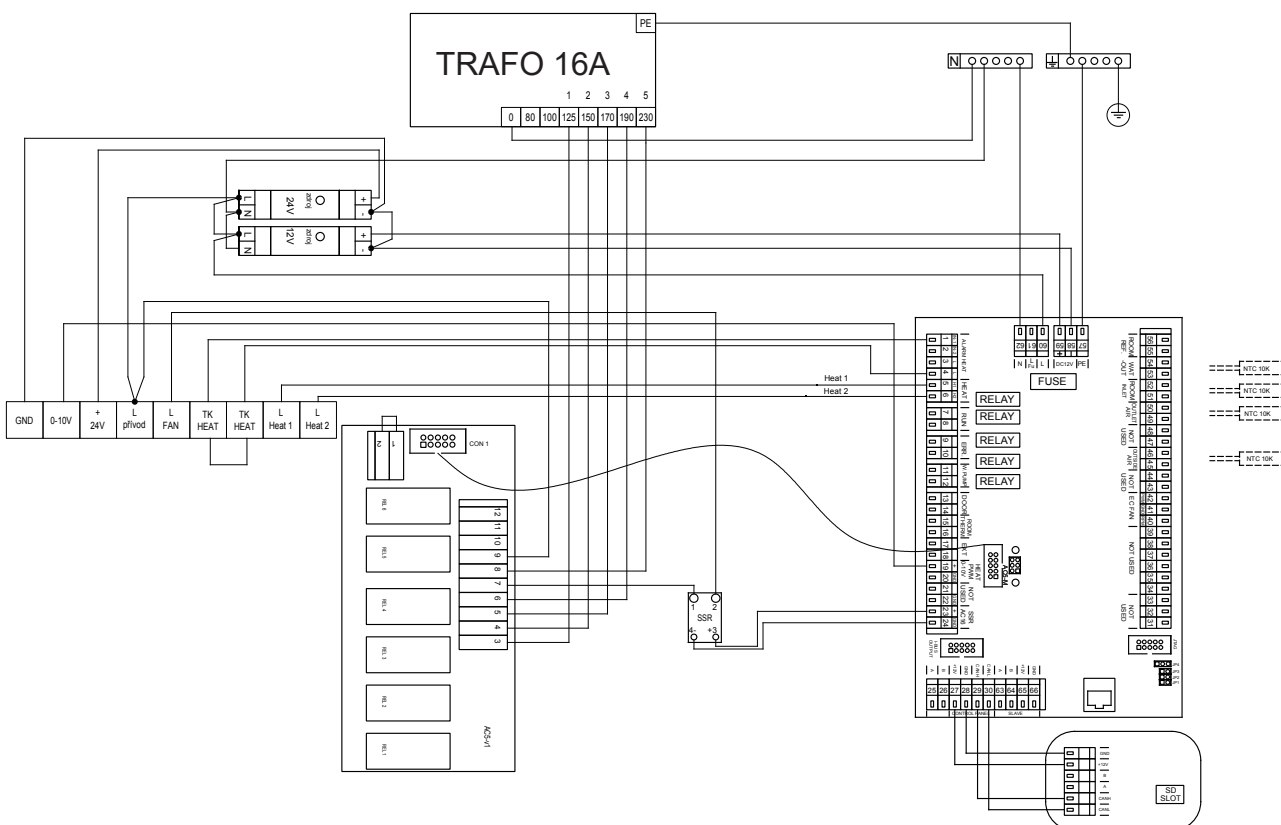


Bezeichnung	Fehlerbeschreibung
1	Einspeisung
2	PCB Modul A
3	PCB Modul TACHO
4	Box

11. SCHALTPLAN

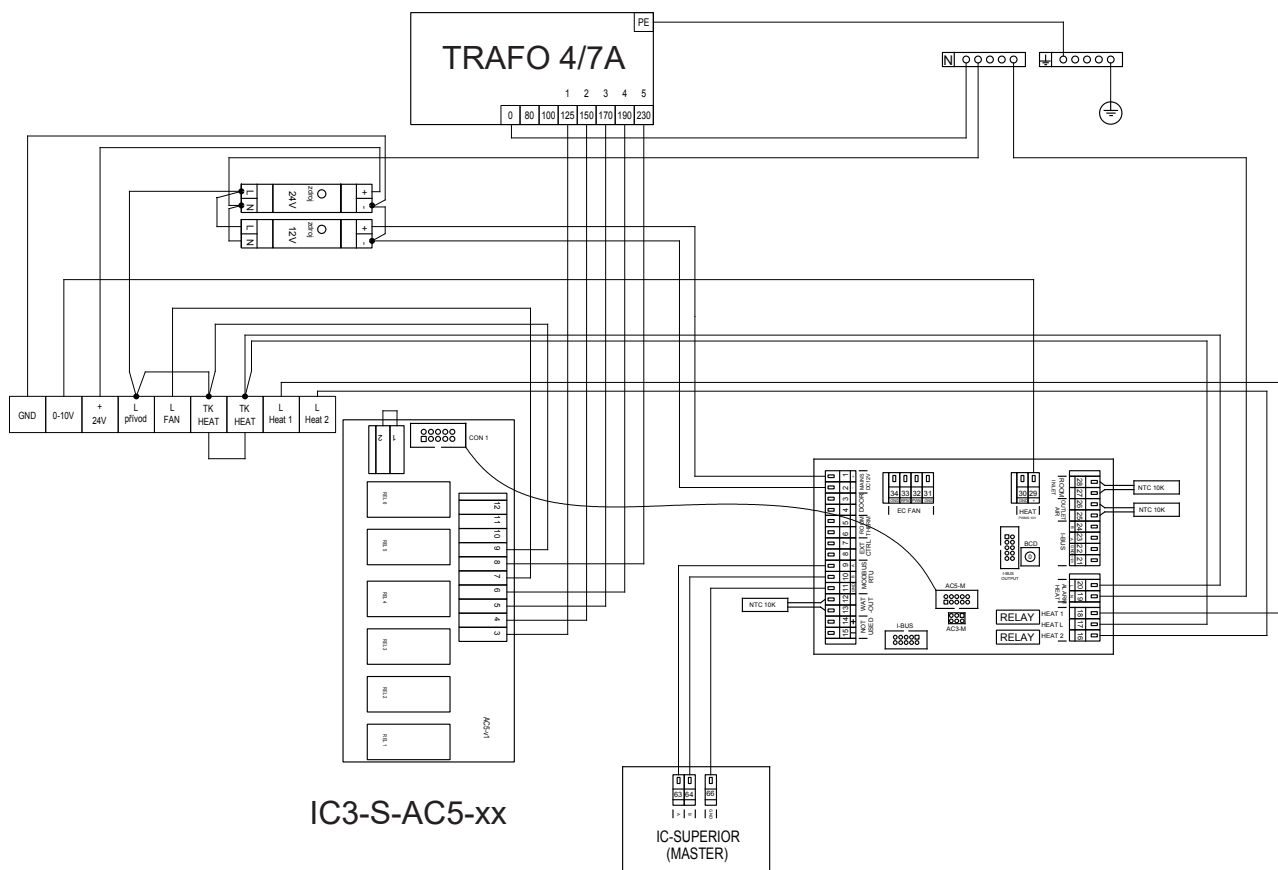


IC3-C-AC5-xx

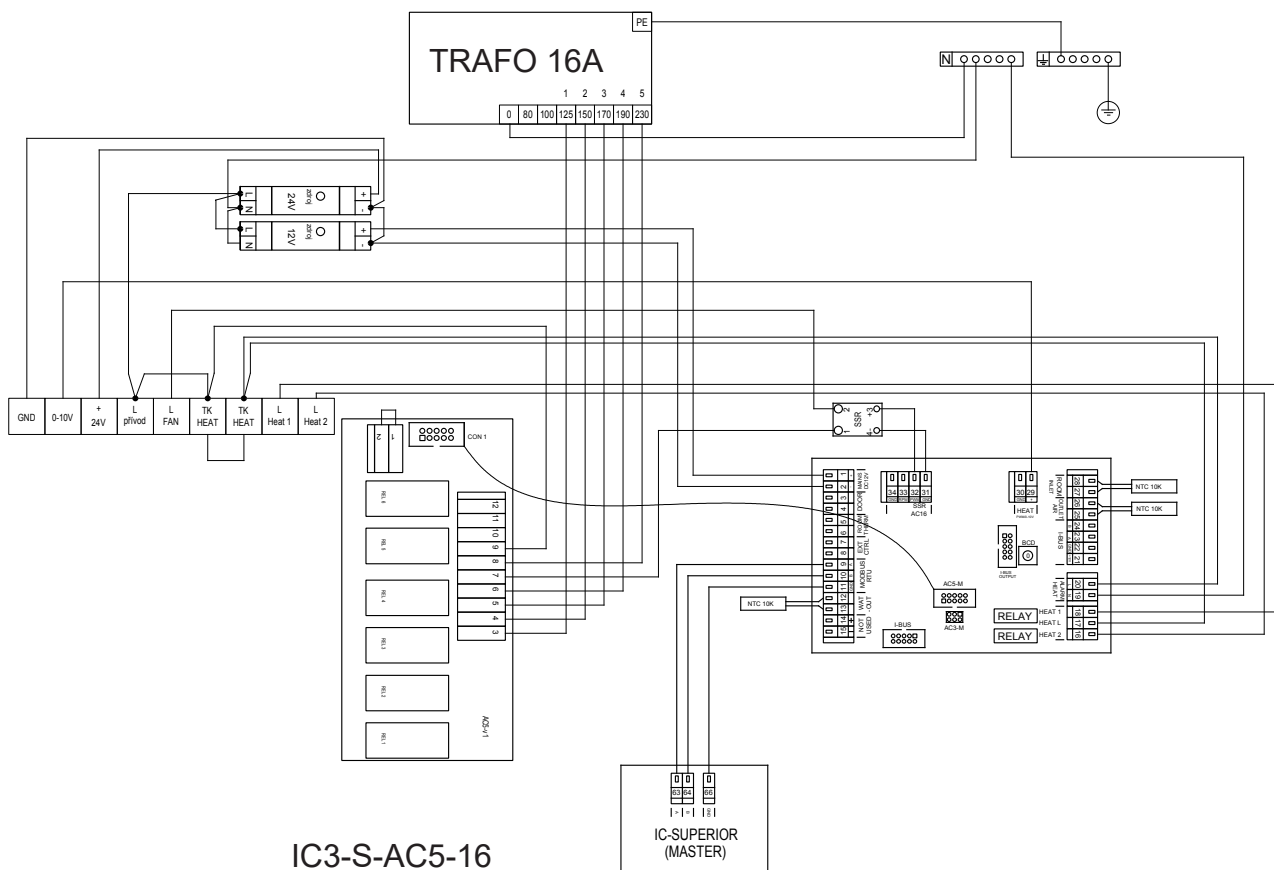
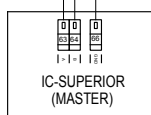


IC3-C-AC5-16

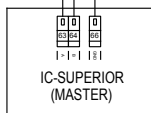
11. SCHALTPLAN



IC3-S-AC5-xx



IC3-S-AC5-16

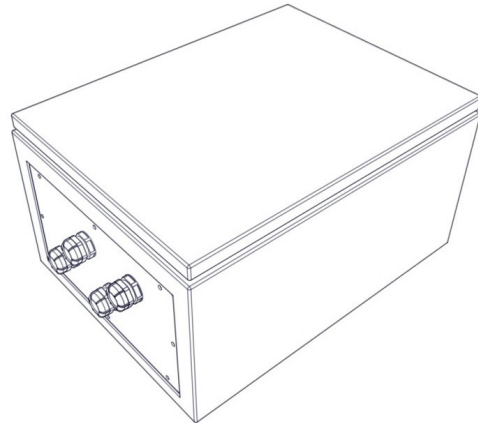


12. ABSCHLIESSEND



Für die sachgemäße und sichere Nutzung der Regelungseinheit muss dieses Handbuch gründlich gelesen und seine Inhalte beachtet werden.

Für Ihre Fragen steht Ihnen unsere Vertriebs- oder Kundendienstabteilung sehr gern zur Verfügung.

**Kontakt:**

2VV, s.r.o.,
Fáblovka 568,
533 52 Pardubice,
Czech Republic

Internet:

<http://www.2vv.cz>



Copyright © 2VV
Alle Rechte vorbehalten.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden an der Anlage, die in Folge unsachgemäßer Installation und Bedienung entstanden sind, die durch Nicht-Beachtung der Handbuchinhalte entstanden sind oder die übliche Vorgehensweise bei Inbetriebnahme und Bedienung von Lüftungsanlagen und Regulierungssystemen missachten.